**Borussia Dortmund**



**Chronik**

**November 1901**

Gründung der katholischen Jünglingssodalität „Dreifaltigkeit“ als Jugendorganisation der gleichnamigen Dortmunder Kirchengemeinde

**1906**

Beginn des Fußballspiels innerhalb der Jünglingssodalität

**19. Dezember 1909**

Aus der Fußballabteilung der Jünglingssodalität der Dreifaltigkeitsgemeinde Dortmund gründet sich der Ballspielverein **Borussia Dortmund**

**1910**

Anschluss der Vereine Britannia Dortmund und Rhenania Dortmund

**8. August 1965**

Der Bezirksligist TuRa Dieringhausen am heimischen Hammerhaus den Bundesligisten Borussia Dortmund zu einem Freundschaftsspiel.

Die Oberberger hatten sich mit Fredi Hennecken vom TuS Elsenroth, Helmut Grimm vom VfL Gummersbach, Hans-Jürgen Dommaschk und Reiner Decker, beide von Sportfreunde Vollmerhausen verstärkt.

rimm hatte Ende der Fünfziger Jahre mal zwei Jahre in der Oberligamannschaft von Borussia gespielt.

Von Beginn an zeigten die Oberberger vor über 3.000 Zuschauer keine Nervosität und erspielten sich bereits in den ersten zehn Minute zwei große Torchancen.

Pech war daher, dass sie durch ein Eigentor unglücklich mit 0:1 in Rückstand gerieten.

Nach zwanzig Minuten musste Dortmunds Nationaltorwart Hans Tilkowski verletzungsbedingt ausscheiden und wurde durch Bernhard Wessel ersetzt.

Nach einer guten halben Stunde dann der Ausgleich. Hermann Straschitz fälschte einen Schuß von Peter Broichhagen unhaltbar ab.

In der 37. Minute brachte Hennecken die TuRa sogar mit 2:1 in Führung.

Nur vier Minuten später schaffte Udo Ockmann für die Westfalen den Ausgleich.

Eine Minute vor der Pause war es Horst Groß, der einer starken ersten Halbzeit der TuRa krönte, als er das Leder zur abermaligen Führung über die Linie brachte.

Nach dem Wechsel kamen die Dortmunder zwar etwas besser ins Spiel, ohne die TuRa jedoch ernsthaft in Verlegenheit zu bringen.

Es dauerte bis zur 70. Minute, ehe Harald Beyer das 3:3 erzielte.

Wer nun erwartete, dass die TuRa konditionell zusammenbrechen würde, sah sich getäuscht. Auch nach dem Ausgleich war das Spiel nahezu ausgeglichen.

In der 76. Minute war es Karl-Heinz Babel, der für die TuRa das 4:3 erzielte.

Was dann wirklich erstaunte, dass die Dortmunder in der verbleibenden Viertelstunde keine Mittel fand, sich erfolgreich gegen die drohende Niederlage zu stemmen.

Als Schiedsrichter Berthold Schmidt aus Morsbach das Spiel nach 90 Minuten abpfiff, stand es nämlich immer noch 4:3 für die TuRa.

**15. Juni 1969**

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Fußballabteilung hatte die TuRa Dieringhausen den Bundesligisten Borussia Dortmund zu einem Freundschaftsspiel eingeladen.

Da sich die Borussia jedoch bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf befunden hatte, fehlten die eigentlich zugesagten Nationalspieler Lothar Emmerich, Siggi Held und Willi Neuberger.

Zwar waren alle auflaufenden Akteure ebenfalls Bundesligaspieler, doch der große Glanz fehlte den 2.000 Zuschauern halt.

In den ersten zwanzig Minuten lieferte die TuRa, die sich durch einige Spieler aus den Nachbarvereinen verstärkt hatte, dem Bundesligisten eine durchaus ebenbürtige Begegnung. Horst Groß hatte sogar die erste große Chance im Spiel, verpasste jedoch knapp das gegnerische Tor.

Nach einer guten halben Stunde machten sich bei den Amateuren bereits die ersten Konditionsmängel bemerkbar. Die Borussia übernahm immer mehr das Geschehen und die TuRa wurde entsprechend immer mehr in die Verteidigung gedrängt.

In der 35. Minute markierte Friedrich Lehmann den längst überfälligen Führungstreffer.

Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit spielten die Gäste nunmehr mit halber Kraft. Das reichte aber immer noch zu zwei weiteren Toren durch Reinhold Wosab.

Weitere Treffer verhinderte der sehr gut haltende Karl-Heinz Rosenthal im Tor der TuRa.

TuRa Dieringhausen (verstärkt):

Karl-Heinz Rosenthal – Klaus-Peter Keßler (BSV Bielstein), Harald Tuschy, Friedel Piel, Klaus Meuer, Hans-Jürgen Dommaschk, Armin Wossler (TuS Elsenroth), Manfred Klein (VfR Marienhagen), Peter Broichhagen, Horst Groß, Heinz Müller (TuS Elsenroth) [Peter Dick (Sportfreunde Vollmerhausen], Horst Frielingsdorf, Basteck, Kirchner, Dieter Kranenberg, Schneider (TuS Weiershagen)]

Borussia Dortmund:

Klaus Günther – Klaus Beckfeld, Wolfgang Paul, Gerd Peehs, Friedhelm Groppe, Theodor Redder, Klaus Brackelmann, Horst Trimhold, Reinhold Wosab, Dieter Kurrat, Friedrich Lehmann, Walter Szaule

**Spielzeit 1922 / 23**

1. Oktober 1922

„*Freundschaftsspiel; Lütgendortmund –* ***Borussia Dortmund*** *5:3* […]

*Beide Mannschaften traten an, nur der Herr Schiedsrichter fehlte, so daß nur ein Gesellschaftsspiel ausgetragen wurde. Wie es bei allen derartigen Spielen ist, leiden diese Spiele darunter, wenn die Schiedsrichter vom eigenen Verein gestellt werden*.“

(laut dem „General-Anzeiger Dortmund“ v. 2.10.1922)

**Spielzeit 1924 / 25**

3. Mai 1925

„*Endrunde um die Ruhr-Meisterschaft der Kreisligisten;* ***Borussia Dortmund*** *– F.C. Schalke 04 2:4 (1:0)* […]

*Zur Ermittlung des Kreisligameisters im Ruhrgau standen sich obige Gegner in Herne gegenüber. Es gewann Schalke verdient durch sein systemvolles, flaches Paßspiel. Borussia hat Wahl, der Anstoß 04 wird abgefangen. Die erste Ecke für Schalke bringt nichts ein. Schönes Durchspiel der Borussen und das 1. Tor hängt in Schalkes Maschen, fein verwandelt durch Fischer. Einige Minuten später dasselbe und Hännes köpft dem Torwart in die Arme. Dann jagt der Halblinke Schalkes einen Ball über die Latte. Eine leichte Ueberlegenheit Schalkes ist nicht zu verleugnen, aber im Zwischenraum wird zu viel kombiniert.* […]“

(laut dem „General Anzeiger Dortmund“ v. 5.5.1925)

**Spielzeit 1926 / 27**

27. August 1926

„*Freundschaftsspiel;* ***Borussia Dortmund*** *– S.C. Gelsenkirchen 07*.“

(laut der „Essener Allgemeinen-Zeitung“ v. 30.8.1926)

28. August 1926

„*Freundschaftsspiel;* ***Borussia Dortmund*** *– Hagener S.C. 05 1:3 (0:2)* […]

*Vor einer zahlreichen Zuschauermenge fand dieses Spiel bereits am Sonntagvormittag statt. Die Borussen litten offensichtlich noch unter den Nachwirkungen ihres gestrigen Spiels gegen Gelsenkirchen 07. Trotzdem entspricht das Ergebnis keineswegs dem Spielverlauf. Die Borussen spielten fast dauernd überlegen, jedoch war der ausgezeichnete Hüter der Gäste nicht zu schlagen. Bis zur Pause lagen die Gäste bereits mit 2:0 in Führung*. […]

*Nach dem Wechsel erzielten beide Parteien noch je ein Tor, und die Borussen mußten somit eine etwas unverdiente Niederlage einstecken*.“

(laut der „Essener Allgemeinen-Zeitung“ v. 30.8.1926)

*Tabelle*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | *Sp* | *g* | *u* | *v* | *Tore* | *Pkt.* |
| *1* | *F.C. Schalke 04* | *4* | *4* | *0* | *0* | *16:5* | *8:0* |
| *2.* | *Union Gelsenkirchen* | *4* | *4* | *0* | *0* | *9:2* | *8:0* |
| *3.* | *S,V. Erle 08* | *3* | *2* | *1* | *0* | *12:3* | *5:1* |
| *4.* | *Dortmunder S.C. 95* | *4* | *2* | *0* | *2* | *8:7* | *4:4* |
| ***5.*** | ***B.V. Borussia Dortmund*** | ***5*** | ***2*** | ***0*** | ***3*** | ***12:19*** | ***4:6*** |
| *6.* | *S.C. Gelsenkirchen 07* | *4* | *1* | *1* | *2* | *7:10* | *3:5* |
| *7.* | *Buer 07* | *3* | *1* | *0* | *2* | *5:8* | *2:4* |
| *8.* | *Langendreer 04* | *5* | *1* | *0* | *4* | *9:16* | *2:8* |
| *9.* | *V.f.B. Alemannia Dortmund* | *4* | *0* | *0* | *4* | *6:14* | *0:8* |

(laut dem General-Anzeiger Dortmund v. 12.10.1926)

24. Oktober 1926

„*1. Bezirksklasse Ruhr, Staffel Gelsenkirchen-Dortmund; FC Schalke 04 -* ***Borussia Dortmund*** *2:0 (1:0)* […]

*Nur knapp konnten die Schalker über die eifrigen Dortmunder Borussen die Oberhand behalten. Spielerisch boten beiden Mannschaften nichts besonderes. Die Schalker cheinbar ihres Sieges von vornherein gewiß, spielten sehr verhalten. Die Borussen legten einen Rieseneifer an den Tag und stellten die Schalker Hintermannschaft periodenweise vor schweren Aufgaben. In der 1. Halbzeit ist das Spiel ausgeglichen. Periodenweise drängen die Schalker leicht, jedoch läßt der Sturm die notwendige Durchschlagskraft und Entschlossenheit vermissen. In der 38. Minute setzt der Halbrechte Szepan zu einem energischen Vorstoß an, der denn auch den Schalkern den Führungstreffer sichert. Bei diesem Stande werden die Seiten gewechselt*. […]

*Die zweite Halbzeit bietet das gleiche Bild. In der 15. Minute ist es der Halblinke Kuzorra, der durch einen unhaltbaren Schuß den zweiten Treffer für Schalke anbringt und den Sieg damit sicherstellt. Jetzt läßt Schalke etwas nach; die Borussen können zeitweise leicht drängen, jedoch wird an dem Resultat bis zum Schlußpfiff nichts mehr geändert*.“

(laut der Zeitung „Tremonia Dortmund“ v. 26.10.1926)

5. Dezember 1926

„*1. Bezirksklasse Ruhr, Staffel Gelsenkirchen-Dortmund; S.V. Langendreer 04 –* ***Borussia Dortmund*** *3:4 (2:4)* […]

*In der ersten Halbzeit hatten die Einheimischen gegen die vorzüglichen Dortmunder keinen leichten Stand und mußten sich bereits nach 7 Minuten durch den Sturmführer der Gäste das erste Tor gefallen lassen. Schon nach weiteren 4 Minuten kann abermals der Mittelstürmer den zweiten Erfolg buchen. Erst in der 15. Minute können die Platzherren durch ihren Linksaußen, der mit einem langen Schuß einsendet, ein Tor aufholen. In der 25. Minute ist es wiederum der Sturmführer der Leute aus der Bierstadt, der die Partie auf 3:1 stellt und der Halblinke bringt noch den 4. Treffer an. Wenige Minuten vor der Pause wird von Langendreer noch das Halbzeitresultat erzielt* […]

*Die Seiten sind gewechselt, Dortmund hat nicht mehr viel zu sagen, da die Gastgeber mit einem blendenden Spiel aufwarten. Trotz der starken Ueberlegenheit gelingt ihnen nur ein drittes Tor, daß der Halblinke in der 50. Minute buchen kann*.“

(laut der „Essener Allgemeinen-Zeitung“ v. 7.12.1926)

Tabelle:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | FC Schalke 04 | 16 | 14 | 2 | 0 | 68:27 | 30:2 |
| 2. | Union Gelsenkirchen | 16 | 8 | 2 | 6 | 34:19 | 18:14 |
| 3. | Dortmunder SC 95 | 16 | 8 | 2 | 6 | 37:35 | 18:14 |
| 4. | SV Erle 08 | 16 | 7 | 3 | 6 | 49:42 | 17:15 |
| 5. | Alemannia Dortmund | 16 | 7 | 1 | 8 | 43:36 | 15:17 |
| 6. | SC Gelsenkirchen 07 | 16 | 5 | 5 | 6 | 32:44 | 15:17 |
| 7. | BV Buer 07 | 16 | 5 | 1 | 10 | 30:45 | 11:21 |
| 8. | SV Langendreer 04 | 16 | 4 | 2 | 10 | 33:47 | 10.22 |
| 9. (Ab) | **Borussia Dortmund** | 16 | 5 | 0 | 11 | 28:59 | 10:22 |

**Spielzeit 1934 / 35**

28. April 1935

„*Länderspiel; Belgien - Deutschland 1:6 (1:2)* […]

*B e l g i e n: Badjou (Daring Club Brüssel) - Paverick (F.C. Antwerpen), Smellinckx (Union St. Gilloise) - Dalem (Standard Lüttich), Stynen (Berchem Sport), Claessens (Union St. Gilloise) - Van Caelenberghe (Union St. Gilloise), Voorhoof (Liersche S.K.), Capelle (Standard Lüttich), Isemborghs (Beerschot A.C.), van Beeck (F.C. Antwerpen).*

*D e u t s c h l a n d: Jakob (Jahn Regensburg) - Munkert (1. F.C. Nürnberg), Busch (T.S.V. Duisburg 99) - Gramlich (Eintracht Frankfurt), Goldbrunner (Bayern München), Schulz (Arminia Hannover) - Lehner (Schwaben Augsburg), Siffling (Waldhof Mannheim),* ***Lenz (Borussia Dortmund)****, Damminger (Karlsruher F.V.), Fath (Wormatia Worms)*. […]

*Binnen 10 Minuten bringt uns der Wagen unseres Dr. C.E. Laenge vom Bahnhof zum Stadion. Es ist 2.15 Uhr. In ¾ Stunden beginnt das Spiel und noch ist das Stadion knapp zur Hälfte gefüllt. Wir sehen uns verblüfft an. Weite Lücken gähnen gegenüber auf den mächtigen Stufenwällen. Nur die Stirnkurven und die gewaltige, eine ganze Breitseite überspannende, prachtvolle Tribüne sind dicht besetzt. Hatte es nicht schon Samstagfrüh geheißen, alle billigen Plätze seien ausverkauft? Wir hatten das gern geglaubt, denn aus den Pressevorbesprechungen ging hervor, welch unerhörten Ruf unsere deutsche Nationalmannschaft in Belgien genießt. Und ein Massenbesuch von annähernd 70.000 Zuschauern erschien um so wahrscheinlicher, als die Eintrittskarten zum Spiel gleichzeitig Freikarten für die Ausstellung waren*. […]

*Wundervoll ist der Rasen des Spielfeldes. Man sieht ihm die Weichheit förmlich an. Hinter jedem Tor steht ein großer Fahnenmast, hier Belgien-Banner, dort Hakenkreuz. Aus diesen Betrachtungen werden wir herausgerissen durch die deutschen Schlachtenbummler, die sich in den Stehrängen und auf der Tribüne bemerkbar machen, wo sie einen gewaltigen Block besetzt halten. Es sind lauter Rheinländer, die ihrem vergnügten Temperament keinen Zwang antun; mit ihren Fähnchen winken und den unsterblichen -Treuen Husaren- hundertstimmig in die Welt hinausschmettern. Leider haben die belgischen Zuschauer keinen rechten Sinn für diesen Frohsinn. Wütendes Buh und Pfeifen unterbricht ungnädig den Gesang*. […]

*Unsere Nationalelf wird zwar freundlich beklatscht, aber als die Kapelle das Deutschlandlied anstimmt, will das Gepfeife und die Unruhe nicht aufhören. Doch nirgends empfanden wir diese Dissonanz mit der sonst so freundlichen Atmosphäre der Sportkameradschaft so peinlich wie heute in Brüssel. Die Ermahnungen unserer lieben belgischen Kollegen, die in ihren Vorbesprechungen an die freundliche Aufnahme der Belgier in Deutschland erinnerten und zur gleichen Gastfreundschaft aufgefordert hatten, fanden nicht den nötigen Widerhall. Aber wir trösten uns damit, daß nur einige Gruppen organisierter Störenfriede verantwortlich zu machen sind.* […]

*Die Bauten der Weltausstelllung, namentlich das moscheeartige Kuppelgebäude des kupferbedeckten großen Palastes geben dem Hintergrund des Kampfplatzes ein eigenartiges, beinahe bizarres, exotisches Relief. Als der Kampf beginnt, haben sich die Ränge noch immer nicht gefüllt. Man schätzt 30.000, also nicht entfernt so viele wie bei Frankreichs Gastspiel (als keine Weltausstellung locken half!). Im Laufe des Spieles finden sich mehr und mehr Ausstellungsbesucher ein, so daß die Gesamtziffer wohl mit rund 35.000 bis 38.000 richtig getroffen sein dürfte.* […]

*Der Anpfiff geht im allgemeinen nervösen Lärm unter. Man will sich genau über die Kampfreihen informieren, bemerkt die ersten hastigen Kicks auf beiden Seiten. Aber was ist denn das? Belgiens rechter Flügel kommt durch. Schulz erfaßt die Situation nicht. Van Caelenberghe gibt den Ball zurück an Dalem. Dalem paßt weich zu Voorhoof, der blonde Halbrechte schiebt zu Isemborghs, der junge Halblinke stürmt vor. Gramlich zögert einen Moment mit dem Angriff, und schon hat der Belgier aus 22 m unheimlich scharf und hoch geschossen. Fast unsichtbar fegt der Ball unter der Latte ins Netz. Jakob streckt sich vergebens. Sensation: Belgien führt in der 1. Minute mit 1:0* […]

*Mir fällt sofort ein, was mit de Fries sagte: nehmt euch in den ersten Minuten in acht! Dieser dramatisch, aufregende Beginn stürzt die Zuschauer geradezu in einen Freudentaumel. Ein Johlen und Jubeln und Rufen und Hüteschwenken. Ein Tor gegen Deutschland! Das kann den Sieg bedeuten. Jäh und plötzlich bricht das jubelnde Getöse ab. Und im gleichen Moment von begeisterten Fähnchenwinken der 3.000 Deutschen abgelöst zu werden. Was war geschehen? Nach dem Anstoß hatte sich Siffling den Ball erkämpft, ihn im hohen Paß zu Fath geschlagen. Der Torwart war aber eher zur Stelle, fing den Ball auch, nahm ihn mit betont eleganter Geste in einen Arm. Schon war der kleine Seppl aus Worms zur Stelle, bedrängte Badjou, der Ball fiel und eiskalt hob ihn Fath von ganz spitzem Winkel ins leere Tor - aus etwa 5 m! Vergebens stürzten sich die zwei Verteidiger ins bedrohte Heiligtum. Der Ball saß. Ehe wir überhaupt zur Besinnung kommen, steht das Spiel nach 2 Minuten 1:1! Wenn´s so weitergeht, steht´s am Schluß 45:45!* […]

*Aber mit dieser sensationellen Eröffnung, die uns binnen weniger Sekunden aus dem starren Entsetzen (über Isemborghs Bombe) in helle Begeisterung (Über Faths prompte Revanche) versetzte, war der Höhepunkt der ersten Hälfte erreicht und gleichzeitig schon überschritten. Wir prüfen die Formation unserer Reihen. Aha; Systemwechsel! Das -W- ist verschwunden, wie man es nach der Art der Aufstellung unschwer vorausahnen konnte. Wir stürmen mit vier Angreifern, nur Siffling liegt zurück und stellt die Verbindung zwischen der Hintermannschaft und dem neuen Sturm her. Praktisch spielt Deutschland also mit zwei Mittelläufern, Siffling und Goldbrunner*. […]

*Die Belgier lassen sich jedoch keineswegs durch diese überraschende Methode (überraschend für sie, nicht für uns) aus der Fassung bringen. Sie übernehmen unbekümmert das Kommando und drängen die Deutschen fast eine Viertelstunde in ihre Hälfte zurück. Voorhoof dirigiert den Angriff meisterhaft. Er kann sich um so besser entfalten, als Schulz verblüffend schlecht startet und dem Blondling kaum Widerstand entgegensetzt. In schwungvollen, flüssigen Kombinationen, die für unsere Begriffe nur zu breit angelegt sind, suchen sie unsere Hintermannschaft auseinanderzuziehen. Bis in den Strafraum langt es, aber dann gebieten Goldbrunner und Busch energisches Halt. Was dennoch durchkommt, meistert Jakob. Der Schütze Isemborghs stellt den Regensburger kurz hintereinander noch zweimal auf die Probe, aber jetzt ist Jakob auf dem Posten. Belgien erzwingt eine Ecke, die panikartige Stimmung in unserem Torraum heraufbeschwört. Da reckt sich Jakob, faustet; Lage geklärt. Strafstoß für Belgien prallt an der gut gedichteten Mauer ab*. […]

*5. Minute. Deutschlands erster geschlossener Angriff. Lenz lenkt sofort die Aufmerksamkeit auf sich. Behandelt den Ball sicher, läuft schnell, paßt gut - wie ein Alter! Schönes Zusammenspiel mit Lehner, Smellinckx stoppt den schnellen Augsburger. Jetzt ist Fath behende unterwegs. Der Wormser tritt über den Ball; Pech! Schon wieder drängt sich Lenz kräftig durch die gegnerischen Reihen und haut wuchtig eine Bombe knapp übers Tor. Hinten läßt Goldbrunner Capelle nicht an den Ball. Kurz hintereinander klärt der Münchener prachtvoll durch weite befreiende Kopfstöße. Munkert ist unsicher, Schulz ebenso. Damminger spielt alle Bälle dem Gegner zu, auch Siffling findet sich nur langsam. Der Druck der Belgier bleibt, aber eben klärt Goldbrunner wieder großartig durch energisches Dazwischenspringen - 5 m vor dem Tor! Das belgische Spiel ist faszinierend flüssig, aber - zu unwirksam. Sobald man Capelle steil durch die Bresche schicken will, steht Goldbrunner da! Da ist nicht durchzukommen. Und der kleine Linksaußen ist zu schwach, um Munkerts Fehler auszunutzen*. […]

*Langsam weicht der Druck. Unsere Angriffe werden besser. Seine weiten steilen Bälle überwinden blitzschnell große Räume. Leider rackert der Mannheimer zuviel, so daß seinen Pässen die sonst gewohnte Präzision fehlt. Immerhin erkennt man jetzt, etwa 20 Minuten nach Spielbeginn, schon die Vorzüge des neuen Systems. Siffling zieht zwei Gegner auf sich, umgeht sie elegant, paßt klar zu Fath. Seppl pirscht durch, flankt flach quer übers Feld zu Lehner, der verpaßt den Ball, erläuft ihn sich aber famos, flankt millimetergenau, Lenz nimmt an und knallt blitzschnell aufs Tor - knapp daneben. Dieser Lenz ist richtig! Goldbrunner hat sich zu weit vorgewagt, da Deutschland jetzt langsam, aber sicher die Führung des Spieles erkämpft hat. Plötzlich erhält Capelle freistehend den Ball, das hat Jakob vorhergesehen, ist bereits unterwegs und schießt dem entwischten Capelle den Ball vom Fuß. Dankbarer Blick Goldbrunners für seinen Landsmann*. […]

*Jetzt sind wir schon im Zuge. Leider gerät unser Angriffsspiel immer aus irgendwelchen Dummheiten ins Stocken. Viermal steht Fath nun schon seit Beginn abseits. Damminger schiebt mindestens zum 7. Male einem Roten Teufel den Ball vor die Füße. Aber die belgischen Zuschauer merken doch, daß unsere Maschine anfängt zu laufen und feuern deshalb fanatisch ihre Leute an: Alles le Belges! Allez les Belges! An Stimmung fehlt es nicht, aber der Kampf bleibt verkrampft, es fehlt ihm eine große Linie. Falscher Köpfler Buschs (oder Munkerts) bringt höchste Gefahr, van Beck, der Mann, der gegen Frankreich das Tor schoß, taucht gänzlich frei seitwärts vor Jakob auf, schießt unerhört scharf aus 7 m - Jakob steht richtig und faustet weg! Eine Glanzleistung des Regensburgers. Im Gegenzug bringt Lehners stürmischer Lauf unseren Angriff in Fahrt, die weiche Flanke des Augsburgers verpaßt unser Innentrio. Trio? Duett muß man sagen, denn Siffling bleibt konsequent hinten.* […]

*In der 27. Minute tritt Fath eine unheimliche Ecke. Der Ball dreht sich genau vor dem Tor hoch unter die Latte, da recht sich Badjou und faustet das tückische Objekt heraus. Großes Gewirr im Strafraum. Paverick klärt, Gramlich bekommt den Ball, schießt von weitem aufs Tor, neue Verwirrung - abseits*. […]

*Deutschlands Offensive ebbt ab - steht in meinem Notizbuch! 32. Minute. 33. Minute: 2:1 für Deutschland! Seht - das ist der für unsere Erfolge typische Situationskontrast; eben scheint unsere Elf ins Hintertreffen zu kommen, dabei bereitet sich gerade in dieser Lage der tödliche Angriff vor. Siffling gibt an Damminger, der Karlsruher diesmal schön an Fath, Flanke herüber zu Lenz. Der kleine energiegeladene Blondkopf spurtet in den Strafraum, wird abgedrängt, holt sich den Ball aber wieder und schießt sofort - aber doch mit einer derartigen Wucht, daß Badjou - aus 12 m - völlig überrascht wird. Deutschland führt 2:1. Die Zuschauer werden verärgert, feuern stürmisch ihre Leute an: Allez! Allez!* […]

*Es hilft nichts. Jetzt gibt Deutschland den Ton an. Durch das Tor ermutigt, wird Lenz noch aggressiver. Wieder ein Schuß von ihm, jetzt ein klassischer Rückzieher zu Damminger. Kombinations-Schnellzug Siffling-Fath-Damminger, fein flach am Boden - Damminger hat Mut gefaßt, schießt, knapp daneben. Eine großartige Lehnerflanke verpassen zwei Belgier, aber Lenz und Damminger sind nicht geistesgegenwärtig genug, lassen den Ball 1 m vor sich - 8 m vom Tor entfernt - vorbeirollen. Sowas geht an die Nerven!* […]

*39. Minute. Belgien wechselt den Mittelstürmer aus, Capelle geht, Mondele kommt. Und gleich weht ein neuer Wind im belgischen Sturm. Mondele ist agiler als Capelle, darum für Goldbrunner eine neue Aufgabe. Es sieht wieder gewitterig aus im deutschen Strafraum. Wohl 12 Spieler ballen sich vor Jakob zusammen. Der kleine Beck reckt sich und köpft aus 5 m scharf aufs Tor - Jakob faustet. Nichts bringt unseren Jakob aus der Ruhe. Auf seiner Torlinie liegen zwei Belgier, ein Deutscher - da kommt Busch dazwischen, entlastet Jakob, klärt. Im nächsten Moment springt Jakob mit Zweimeterschritten aus dem Tor, wirft sich mitten ins Gewühl - klärt. Das waren wieder schwere Nervenproben*. […]

*Lehner zieht davon, placiert genau zu Damminger, der frei auf der 16-m-Linie wartet. Die Verteidiger sind nirgends, Badjou eilt heraus und prallt hart mit Damminger zusammen, während der Karlsruher hastig unter ihm hinweg am leeren Tor vorbeischießt. Badjou bleibt liegen, wird weggetragen, ein kleiner Kerl übernimmt seinen Posten. Christians heißt der Junge, der offenbar in Brüssel sehr beliebt ist. Er erinnert mich an den kleinen Valinski von Hertha, als er eine verunglückte Lehnerflanke schneidig abfängt, gibt´s stürmischen Sonderapplaus*. […]

*Die letzten zwei Minuten vor der Halbzeit lassen wieder den Atem stocken. Busch hat einen Schnitzer gemacht (Übereifer), aber Mondele kommt zum Glück zu spät an den Ball. Kurz darauf geht Mondele durch, passiert täuschend Goldbrunner und der Münchener stellt in der Verzweiflung ein Bein. Genau auf der 16-m-Linie. Der Schuß prallt von der Mauer ab, kommt aber von dort zu dem unbeachteten van Beck, der schießt und Jakob hält fallend den Ball in der äußersten unteren Ecke. Halbzeitpfiff. Die Stimmung ist ausgesprochen unfreundlich. Unsere Mannschaft erhält einen fast feindseligen Abgang. Pfiffe von allen Seiten*. […]

*Gleich zwei Ecken hintereinander künden nach der Pause fälschlich eine große deutsche Angriffswelle an. Unser Spiel ist viel lockerer geworden, vor allem fällt auf, daß Damminger sich jetzt besser einfügt. Dafür übertreibt jetzt Lenz das Einzelspiel oft. Lehner hat Pech, als er dich vor dem Tor den Ball falsch erwischt und ausschießt. Lenz glänzt durch eine direkt verlängerte Steilvorlage an Lehner. Damminger bedient Fath - den Schrägschuß hält der kleine Christians famos*. […]

*Plötzlich wendet sich das Blatt; Belgien wird überlegen. Isemborghs geht allein durch wie vorhin, schießt aber zu hastig, Mondele haut aus 25 m scharf aufs Tor. Jakob hält ruhig, greift das Geschoß wie einen Gummiball. Die Zuschauer ahnen etwas, sie rufen, schreien sich in Ekstase. Allez les Belges! Und tatsächlich bricht eine Krise in unseren Reihen aus. In unserem Strafraum ist wieder Massenversammlung. Zweimal rettet Jakob faustend, bekommt aber den Ball nicht weg. Eine Flanke Van Caelenberghes verpassen in der allgemeinen Aufregung, die auf die Zuschauer und uns übergreift, Voorhoof, der mehr und mehr nachläßt und Mondele. Die Menge tobt, daß man sein eigenes Wort nicht versteht. Immer stärker drängt sich der belgische Mittelläufer Stynen in den Vordergrund, er läßt den deutschen Sturm nicht mehr zur Entfaltung kommen. Man hat sich taktisch auf die vier Stürmer eingestellt, deckt jetzt schärfer. Dadurch kommt auch Lenz nicht mehr zum Zuge. Jakobs Blick ist bewundernswert*. […]

*13. Minute - van Beck startet einer Stynenvorlage nach, aber Jakobs Riesenschritte kommen schneller an den Ball. Weit außerhalb des Strafraums schlägt er den Ball weg! Belgien läßt nicht locker. Feiner Paßzug endet bei Mondele. Der Mittelstürmer entwindet sich Goldbrunner, schießt unerhört scharf aus 8 m - daneben, um Zentimeter. Lieber Jakob, den hättest auch du nicht erwischt. Belgien drängt, drängt, drängt. Die Zuschauer rufen, schreien, brüllen. Ecke, noch eine Ecke für Belgien. Jakob ist oben, Jakob ist Parterre und wenn Munkert Dummheiten macht, ist Busch drüben. Die fanatische Offensive bringt unsere Reihen ins Wanken. Jetzt stehen manchmal drei, vier Deutsche auf einem Fleck. Unsere Elf scheint völlig groggy. Nur Gramlich arbeitet maschinensicher, ohne allerdings den Ring zu sprengen. Genau wie in Paris geht´s bei uns drunter und drüber. Die ruhenden Pole sind Jakob, Goldbrunner und Gramlich. Munkert greift zu unfairen Mitteln, was ein wildes Pfui aus der erregten Menge auslöste. Ein scharfen Strafschuß faustete Jakob heraus. In der nächsten Sekunde ist er schon wieder am Boden und stoppt Flachschuß*. […]

*Wenn Jakob in diesen 10 Minuten der Belagerung die Nerven verloren hätte, konnte es 6:2 für Belgien stehen. Wir denken wieder an Paris und fassen Mut. Gerade notiere ich mit nervösem Stift: es spielt zur Zeit nur Belgien, nochmal Belgien. Da, ein Strafstoß für Deutschland in der Mitte, Grämlich schlägt den Ball genau und ruhig zu Damminger, der Karlsruher paßt schlecht quer zu Lenz, der etwa 18 m vor dem Tor steht, der Ball rutscht zu Smellinckx, der Belgier kriegt das leder nicht weg. Schon hat´s Lenz und schießt placiert genau in die äußerste untere Ecke. So was von Kaltblütigkeit! Deutschland führt in der 21. Minute 3:1! Genau in dem Augenblick, als uns wirklich Angst und Bange wurde. Zufall?? Nein; den Holländern ging es fast genau so, und den Franzosen nicht anders. Die entscheidenden Tore fielen, als sie sich dem Ziel am nächsten wähnten*. […]

*Verständlich, daß diese grausame Wendung - nach drückender Überlegenheit überrumpelt zu werden - dem belgischen Widerstand das Rückgrat brach. Mit einem Male ist es vorbei mit den Offensiven. Das war zuviel! Die Zuschauer sind verbittert, sie erkennen, daß die Partie verloren ist. Erbarmungslos nutzt Deutschland die beginnende Zersetzung. Smellinckx hat sich obendrein verletzt und Belgien begeht den Fehler, ihn auf seinem Posten zu lassen. das soll sich rächen*. […]

*25. Minute. Siffling spielt Damminger frei, der Karlsruher faßt sich ein Herz, schießt nach kurzem Lauf aus 9 m scharf aufs Tor, so scharf, daß Christians den Ball an den Innenpfosten schlägt. Von dort rollt das Leder auf die Torlinie und Lenz gibt ihm den Rest. Abseitsrufe winkte Linienrichter Langenus ab. An den Seiten amtieren nämlich die beiden international wohl zur Zeit berühmtesten Schiedsrichter des Kontinents, Langenus, Belgien und Dr. Bauwens! Deutschland führt 4:1*. […]

*Nochmal bäumt sich Belgien auf. Die Zuschauer feuern unentwegt an. Schöner Linksangriff lockt die deutsche Deckung nach rechts. Der Ball kommt zum freien Van Caelenberghe, satter Schuß aus 12 m - Tor? 4:2? Nein! - der Schiedsrichter winkt ab, gibt Strafstoß für Belgien. Anscheinend hat er vor dem Torschuß schon abgepfiffen, was man in dem ohrenbetäubenden Lärm jedoch nicht gehört hat. Ohne Zweifel, dieses Pech, im Vorteil geschädigt zu werden hatte Belgien nicht verdient. Doch, wenn der Schiedsrichter bereits gepfiffen hatte, konnte er nicht anders handeln*. […]

*29. Minute. Damminger und Fath tauschen blitzschnell, rollen die gegnerische Deckung auf, Fath schießt aus 12 m schräg mit Vehemenz ein; 5:1. Man muß es den Belgiern lassen, sie kämpfen bis zum Schluß. Aber das ist falscher Mut, sie hätten lieber den verletzten Smellinckx aus der Verteidigung herausnehmen und einen gesunden Mann zurückbeordern sollen. Lehner gibt ein Solo zum Besten, spielt sich an zwei Gegnern vorbei, tippt kurz zu Lenz, aber der Dortmunder läßt sich abdrängen. Kurz darauf zeichnet sich Gramlich durch hervorragende Arbeit in der Strafraumecke aus; der Frankfurter behauptet sich gegen zwei Mann. Von ihm geht auch der Angriff aus, der in der 37. Minute zum 6. deutschen Tor führt. Lenz Flanke an Damminger wollen zwei Belgier verhindern, prallen dabei zusammen, einer bleibt liegen. Diese Karambolage nutzt Damminger, unbewacht, aus und schießt aus 15 m schön placiert ein; 6:1*. […]

*Das Spiel zerfällt in Einzelaktionen. Stynen schießt aus 40 m aufs Tor. Lenz erlaubt sich einen Alleingang. Fath geht auf eigene Faust durch, schießt aber Chistians in die Arme. Noch in der 89. Minute erschrecken die Belgier unsere Hintermannschaft. Jakob muß bis zur letzten Minute auf dem Posten sein und wenige Sekunden vor Schluß einen scharfen Schuß Van Caelenberghes aus 6 m Distanz meistern*. […]

*Das Spiel ist aus - der deutsche Elf verabschiedet sich mit einem Extragruß nach beiden Seiten - und erhält zum Dank ein Pfeifkonzert. Man kann die bittere Enttäuschung der belgischen Zuschauer verstehen, aber wir vermißten schmerzlich den feinen Takt und die Begeisterungsfähigkeit für die absolute Leistung, die wir in Paris bewundert hatten. Die Freude über den neuen großen Sieg verwischt aber schnell diesen Eindruck*. […]

*Ein Lob haben sich wieder alle deutschen Spieler verdient; mit letztem Einsatz gekämpft und in entscheidenden Momenten die Zähne zusammengebissen zu haben. Denn wir aus der Spielverlauf-Schilderung hervorgeht, was das 6:1 keineswegs erspielt, sondern erkämpft. Am meisten war man begreiflicherweise auf die Neulinge gespannt. Von ihnen hing viel ab. Nun, der Sieg beweist schon, daß sie sich zumindest in die Mannschaft eingefügt und den Spieltakt der Mannschaft nicht gestört haben. Trotzdem waren sich wohl alle einig darüber, daß nur einer von ihnen die schwere Prüfung mit Auszeichnung geschafft hatte. Lenz aus Dortmund. Die drei anderen, Munkert, Damminger und Schulz bleiben dagegen zum Teil weit hinter den Erwartungen zurück. Da gilt überraschend besonders für Schulz, wegen dem man gerade am wenigsten besorgt war und er sich am schwersten mit seiner Aufgabe abfand. Von den Alten hinterließen Jakob, Gramlich, Goldbrunner und Fath den nachhaltigsten Eindruck. Jakob dürfte ziemlich einstimmig als bester Spieler überhaupt bezeichnet werden*. […]

*Vor den wiedererstarkten Belgiern waren wir nicht zu Unrecht gewarnt worden. Obwohl, wie uns belgische Kollegen versicherten, die Nationalelf der Roten Teufel längst nicht so groß in Schwung kam wie gegen Frankreich war für uns der Fortschritt offensichtlich. Er trat namentlich in der erstaunlich verbesserten Zusammenarbeit und der Elastizität der Hintermannschaft zutage. Enttäuscht hat uns eigentlich der Sturm, der sich noch immer nicht einer zweckmäßigeren Taktik umgestellt hat. Uns scheint, daß gerade für seine in die Breite laufende Kombination ein Führer vom Rang Braines dringend nötig ist. Weder Cappele noch der für ihn einspringende Mondele - dieser noch eher - vermochten das breite Spiel in Tor-Energien umzusetzen.* […]

***Lenz*** *Debut in der Nationalelf konnte nicht überzeugender ausfallen! Der Dortmunder erinnert in Bewegung und Schußsicherheit an Hofmann. Sein Lauf ist locker und doch energisch, sein handeln selbstbewußt. Imponierend das Explosive in seinen Aktionen. Der Schuß kommt unsichtbar, ohne große Umstände, plötzlich und hat selbst aus dem Stand noch unerhörte Wirkung. Bei verschiedenen Karambolagen zeigte sich außerdem seine eiserne westfälische Konstitution. Wir haben den Eindruck, daß Lenz sich in die Gala-Besetzung hineingespielt hat. Bedenklich erschien uns nur ein unverkennbarer Hang zu übertriebener Selbständigkeit*.“

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 30.4.1935)

**Spielzeit 1936 / 37**

Tabelle

(Stand 15.11.1936)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Germania Bochum | 9 |  |  |  | 12:14 | 11:7 |
| 2. | Westfalia Herne | 8 |  |  |  | 13:8 | 9:7 |
| **3.** | **Borussia Dortmund** | **6** |  |  |  | **18:8** | **8:4** |
| 4. | S.u.S. Hüsten 09 | 7 |  |  |  | 13:11 | 8:6 |
| 5. | Sp.Vgg. Herten | 8 |  |  |  | 18:13 | 8:8 |
| 6. | S.V. Rotthausen | 7 |  |  |  | 15:14 | 8:6 |
| 7. | S.V. Erle 08 | 6 |  |  |  | 13:20 | 5:7 |
| 8. | F.C. Schalke 04 | 2 |  |  |  | 11:1 | 4:0 |
| 9. | S.V. Höntrop | 6 |  |  |  | 9:8 | 4:8 |
| 10. | T.u.S. Bochum | 8 |  |  |  | 10:34 | 3:11 |

**Spielzeit 1937 / 38**

*Tabelle*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | *Sp* | *g* | *u* | *v* | *Tore* | *Pkt.* |
| *1.* | *Herne* | *3* |  |  |  | *6:3* | *4:2* |
| *2.* | *Hüsten* | *2* |  |  |  | *5:1* | *3:1* |
| *3.* | *Arminia Marten* | *3* |  |  |  | *6:4* | *3:3* |
| ***4.*** | ***Borussia Dortmund*** | ***1*** |  |  |  | ***1:0*** | ***2:0*** |
| *5.* | *Herten* | *1* |  |  |  | *4:1* | *2:0* |
| *6.* | *Röhlinghausen* | *1* |  |  |  | *2:1* | *2:0* |
| *7.* | *Höntrop* | *3* |  |  |  | *4:6* | *2:4* |
| *8.* | *Germania Bochum* | *1* |  |  |  | *1:4* | *0:2* |
| *9.* | *Rotthausen* | *3* |  |  |  | *3:10* | *0:6* |
| *10.* | *F.C. Schalke 04* | *0* |  |  |  | *0:0* | *0:0* |

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 21.9.1937)

16. Januar 1938

„*Gauliga Westfalen (14. Spieltag); Westfalia Herne –* ***Borussia Dortmund*** *8:2 (7:0)* […]

*Zuerst die Mannen dieser faustdicken überstandenen Angelegenheit: H e r n e: Sabotta – Krüger, Kroll – Klein II, Miklas, Wischnewski – Klein I, Joswiak, Genderski, Bonner, Kannacher. B o r u s s i a: Leonhardt – Heiner, Göbel – Eron, Stachora I, Bittler – Behrheide, Stachora II. Lenz, Ganowski, Dunney* […]

*Selten hat eine Mannschaft so nach Erfolgen des Gegners den Kopf hängen lassen, wie in diesem Treffen die Bierstädter. Verschieden rasch aufeinanderfolgende Tore brachten die Gäste vollständig durcheinander und Westfalias Sturm hatte leichtes Spiel. Da beide Verteidiger jeden Faden verloren hatten, mußte diese Katastrophe hereinbrechen. Aller Herner Stürmer beteiligten sich am Torsegen, allen voran aber Bonner und Genderski*.“

*Tabelle*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | *Sp* | *g* | *u* | *v* | *Tore* | *Pkt.* |
| *1.* | *Westfalia Herne* | *13* |  |  |  | *32:11* | *20:6* |
| *2.* | *Schalke 04* | *10* |  |  |  | *42:4* | *19:1* |
| *3.* | ***Bor. Dortmund*** | *11* |  |  |  | *31.19* | *15:7* |
| *4.* | *Germ. Boch.* | *14* |  |  |  | *22:30* | *13:15* |
| *5.* | *Röhlingh.* | *11* |  |  |  | *13:19* | *12:10* |
| *6.* | *Svg. Herten* | *13* |  |  |  | *22:22* | *11:15* |
| *7.* | *SV. Höntrop* | *12* |  |  |  | *13:14* | *10:14* |
| *8.* | *Hüsten 09* | *13* |  |  |  | *17:32* | *10:16* |
| *9.* | *Arm. Mart.* | *11* |  |  |  | *12:16* | *6:16* |
| *10.* | *Rotthausen* | *12* |  |  |  | *13:40* | *4:20* |

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 18.1.1938)

23. Juni 1938

„*Freundschaftsspiel;* ***Borussia Dortmund*** *- Rapid Wien 1:5* […]

*Die Attraktion der Woche bildete das Auftreten des Wiener Meisters in Bielefeld uind Dortmund. Etwas verhalten gewannen die Hütteldorfer im Spiel gegen den VfB. Bielefeld 2:1, gingen aber dann in Dortmund ganz aus sich heraus und schlugen die Borussen mit 5:1. 8.000 Zuschauer zollten Rapid begeistert Beifall. Es ist eigenartig mit den Grünweißen, die schon vor 20 Jahren nicht nur dieselbe Farbe getragen, sondern auch heute noch fast den gleichen Stil spielen, wenn auch die Namen sich inzwischen geändert haben. Glänzend war der kleine Aurednik als Pesser-Ersatz. Hervorragend auch der Halblinke Holec und der Mittelläufer Hofstetter. Die Außenläufer Skoumal und Wagner traten fast in den Hintergrund. Die Dortmunder hatten nur einen einzigen Mann im Felde, der den Wiener Nationalspielern teilweise ebenbürtig war, der kleine linke Läufer Büttner, der aber die zweite Halbzeit nicht durchstand.*“

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 28.6.1938)

26. Juni 1938

„*Tschammer-Pokal (3. Hauptrunde);* ***Borussia Dortmund*** *- Rot-Weiß Oberhausen 2:0* […]

*Ausgeschieden ist Rotweiß Oberhausen, das mit drei Ersatzstürmern bei Borussia Dortmund bitter wenig zeigte und sang- und klanglos mit 2:0 einging, obschon Schröder, der Mittelläufer, Jürissen, der Tormann und der Verteidiger Schweiger sich großartig einsetzten.*“

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 28.6.1938)

**Spielzeit 1938 / 39**

26. Februar 1939

*„Gauliga Westfalen;* ***Borussia Dortmund*** *– Sp.Vg. Röhlinghausen 10:1* […]

*Unglaublich das Resultat aus Dortmund, wo Borussia ein 10:1 über Röhlinghausen zu melden weiß. Wieder kommt ein Aber; einer der besten Torhüter Westfalens, Berlau (Röhlinghausen), trat schon erkrankt an, und mußte nach dem Wechsel ganz ausscheiden. Da war es gegen eine so gut aufgelegte Borussen-Elf schwer, auch nur einigermaßen gut abzuschneiden. Vor allem Janowski und Cideller waren besonders im Schwung und hatten leichstes Spiel gegen die dezimierten Gäste, bei denen Nowitzki I das einzigeTor erzielte.“*

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 28.2.1939)

*Tabelle*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | *Sp* | *g* | *u* | *v* | *Tore* | *Pkt.* |
| *1.* | *Schalke 04* | *15* | *10* | *5* | *0* | *37:9* | *25:5* |
| *2.* | *VfL. Bochum* | *16* | *9* | *5* | *2* | *27:10* | *23:9* |
| *3.* | *Westfalia Herne* | *14* | *8* | *1* | *5* | *23:15* | *17:11* |
| ***4.*** | ***Borussia Dortmund*** | ***15*** | ***6*** | ***5*** | ***4*** | ***37:31*** | ***17:13*** |
| *5.* | *Preußen Münster* | *15* | *7* | *2* | *6* | *24:24* | *16:14* |
| *6.* | *Arminia Bielefeld* | *17* | *6* | *4* | *7* | *25:26* | *16:18* |
| *7.* | *Röhlinghausen* | *14* | *6* | *1* | *7* | *18:29* | *13:15* |
| *8.* | *Arminia Marten* | *16* | *5* | *3* | *8* | *18:29* | *13:19* |
| *9.* | *SpVg Herten* | *15* | *4* | *2* | *9* | *23:41* | *10:20* |
| *10.* | *SV. Höntrop* | *15* | *1* | *0* | *14* | *12:41* | *2:28* |

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 28.2.1939)

**Spielzeit 1939 / 40**

5. November 1939

„*Gauliga Westfalen (1. Spieltag);* ***Borussia Dortmund*** *– Gelsengruß Gelsenkirchen 1:3* […]

*An Überraschungen hat es aber in beiden Gauen nicht gefehlt! Da punktete Neuling Gelsengruß die Lenz-Elf Borussia Dortmund (auf deren Platz!) 3:1 aus*.“

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 7.11.1939)

*Tabelle*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | *Sp* | *g* | *u* | *v* | *Tore* | *Pkt.* |
| *1.* | *F.C. Schalke 04* | *1* | *1* | *0* | *0* | *4:1* | *2:0* |
| *2.* | *Gelsengruß Gelsenkirchen* | *1* | *1* | *0* | *0* | *3:1* | *2:0* |
| *3.* | *V.f.L. Bochum* | *1* | *1* | *0* | *0* | *1:0* | *2:0* |
| *4.* | *V.f.B. Bielefeld* | *1* | *0* | *1* | *0* | *3:3* | *1:1* |
| *5.* | *Westfalia Herne* | *1* | *0* | *1* | *0* | *3:3* | *1:1* |
| *6.* | *Preußen Münster* | *1* | *0* | *1* | *0* | *3:3* | *1:1* |
| *7.* | *S.Vg. Röhlinghausen* | *1* | *0* | *1* | *0* | *3:3* | *1:1* |
| *8.* | *Arminia Bielefed* | *1* | *0* | *0* | *1* | *0:1* | *0:2* |
| ***9.*** | ***Borussia Dortmund*** | ***1*** | ***0*** | ***0*** | ***1*** | ***1:3*** | ***0:2*** |
| *10.* | *Arminia Marten* | *1* | *0* | *0* | *1* | *1:4* | *0:2* |

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 7.11.1939)

**Spielzeit 1941 / 42**

21. Juni 1942

„*Freundschaftsspiel;* ***Borussia Dortmund*** *– Sp.Vgg. Röhlinghausen verlegt*.“

(laut der illustrierten Sportzeitung „Fußball“ v. 23.6.1942)

**Spielzeit 1942 / 43**

17. Januar 1943

„*Gauliga Westfalen; V.f.L. Altenbögge -* ***Borussia Dortmund*** *3:1.“*

(laut der illustrierten Sportzeitung „Der Kicker“ v. 19.1.1943)

**Spielzeit 1943 / 44**

21. November 1943

„*Gauliga Westfalen; Alemannia Dortmund –* ***Borussia Dortmund*** *1:2.*“

(laut der illustrierten Sportzeitung „Der Kicker-Fußball“ v. 30.11.1943)

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | FC Schalke 04 | 18 | 16 | 1 | 1 | 61:10 | 33:3 |
| 2. | VfL Altenbögge | 18 | 11 | 3 | 4 | 43:22 | 25:11 |
| 3. | **Borussia Dortmund** | 18 | 10 | 4 | 4 | 46:21 | 24:12 |
| 4. | SpVgg Erkenschwick | 18 | 8 | 3 | 7 | 49:52 | 19:17 |
| 5. | Westfalia Herne | 18 | 7 | 2 | 9 | 31:35 | 16:20 |
| 6. | KSG Preußen-VfL Bochum | 18 | 6 | 3 | 9 | 26:42 | 15:21 |
| 7. | SpVgg Röhlinghausen | 18 | 5 | 5 | 8 | 29:37 | 15:21 |
| 8. | Alemannia Dortmund | 18 | 5 | 3 | 10 | 33:45 | 13:23 |
| 9. | Alemannia Gelsenkirchen | 18 | 3 | 4 | 11 | 20:47 | 10:26 |
| 10. | KSG Bielefeld | 18 | 2 | 6 | 10 | 23:50 | 10:26 |

**Spielzeit 1945 / 46**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt |
| 1. | SpVgg Erkenschwick | 16 | 11 | 3 | 2 | 49:21 | 25:7 |
| 2. | Preußen Münster | 16 | 8 | 4 | 4 | 48:35 | 20:12 |
| 3. | VfL Altenbögge | 16 | 8 | 4 | 4 | 25:23 | 20:12 |
| 4. | **Borussia Dortmund** | 16 | 7 | 5 | 4 | 49:33 | 19:13 |
| 5. | SpVgg Herten | 16 | 6 | 4 | 6 | 32:27 | 16:16 |
| 6. | VfB 03 Bielefeld | 16 | 6 | 3 | 7 | 29:38 | 15:17 |
| 7. | Arminia Marten | 16 | 5 | 5 | 6 | 28:33 | 15:17 |
| 8. (Ab) | Arminia Bielefeld | 16 | 4 | 6 | 6 | 21:34 | 14:18 |
| 9. (Ab) | Alemannia Dortmund | 16 | 0 | 0 | 16 | 22:59 | 0:32 |

**Spielzeit 1946 / 47**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 18 | 12 | 5 | 1 | 54:18 | 29:7 |
| 2. | SpVgg Erkenschwick | 18 | 10 | 6 | 2 | 65:28 | 26:10 |
| 3. | VfL Witten | 18 | 10 | 4 | 4 | 47:38 | 24:12 |
| 4. | Preußen Münster | 18 | 10 | 2 | 6 | 38:25 | 22:14 |
| 5. | VfB 03 Bielefeld | 18 | 5 | 6 | 7 | 28:46 | 16:20 |
| 6. | Hombrucher FV 09 | 18 | 6 | 3 | 9 | 29:30 | 15:21 |
| 7. | TBV Mengede | 18 | 5 | 4 | 9 | 29:48 | 14:22 |
| 8. | VfL Altenbögge | 18 | 3 | 6 | 9 | 20:33 | 12:24 |
| 9. | SC Greven 09 | 18 | 4 | 3 | 11 | 24:42 | 11:25 |
| 10. (Ab) | Arminia Marten | 18 | 4 | 3 | 11 | 26:53 | 11:25 |

|  |
| --- |
| 18. Mai 1947 |
| Westfalen-Meisterschaft (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - FC Schalke 04 3:2 (0:1) |
| Wilhelm Kronsbein - Heinrich Ruhmhofer, Erwin Halfen, Max Michallek, Horst Koschmieder, Paul Janowski, Herbert Sandmann, Alfred Preißler, August Lenz, Friedrich Ibel, Franz Podgorski |
| Bernhard Klodt, Tibulski |
| 0:1 Klodt  1:1 Michallek  1:2 Tibulski  2:2 Ruhmhofer  3:2 Sandmann |

|  |
| --- |
| 8. Juni 1947 |
| Endrunde um die britische Zonenmeisterschaft (Viertelfinale) |
| Borussia Dortmund -Werder Bremen 4:2 (2:0) |
| Alfred Preißler, August Lenz  [Trainer: Ferdinand Fabra) |
|  |
| Preißler (2)  Lenz (2) |
| 30.000 Zuschauer in Bochum |

|  |
| --- |
| 29. Juni 1947 |
| Endrunde um die britische Zonenmeisterschaft (Halbfinale) |
| **Borussia Dortmund** - VfR Köln 04 5:4 (4:4, 2:2) n. Verlängerung |
| Wilhelm Kronsbein - Heinrich Ruhmhofer, Erwin Halfen, Max Michaellek, Horst Koschmieder, Paul Janowski, Herbert Sandmann, Alfred Preißler, August Lenz, Friedrich Ibel, Franz Podgorski  [Trainer: Ferdinand Fabra) |
| Piller, H. Becker, Flöhr, Rubel |
| 0:1 Piller (8.)  1:1 Preißler (12.)  2:1 Podgorski (32.)  2:2 H. Becker (36.)  3:2 Flöhr (Eigentor (53.)  3:3 H. Becker (76.)  4:3 Sandmann (82.)  4:4 Rubel (89.)  5:4 August Lenz (116.) |
| Schiedsrichter: Gärtner (Osnabrück) |
| 28.000 Zuschauer im Köln-Müngersdorfer Stadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Erwin Halfen |  |  |
| Friedrich Ibel |  |  |
| Paul Jankowski |  |  |
| Horst Koschmieder |  |  |
| Wilhelm Kronsbein (TW) |  |  |
| August Lenz |  |  |
| Max Michallek |  |  |
| Franz Podgorski |  |  |
| Alfred Preißler |  |  |
| Heinrich Ruhmhofer |  |  |
| Herbert Sandmann |  |  |

**Spielzeit 1948 / 49**

|  |
| --- |
| 26. Juni 1949 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Halbfinale) |
| 1. FC Kaiserslautern - **Borussia Dortmund** 0:0 n. Verlängerung |
| Karl Adam – Rudolf Huppert, Werner Kohlmeyer, Ernst Liebrich, Werner Liebrich, Heinz Klee, Günter Grewenig, Fritz Walter, Ottmar Walter, Werner Baßler, Hans Christmann  [Trainer: Fritz Walter] |
|  |
| Fehlanzeige |
| Schiedsrichter: Eberle (Stuttgart) |
| 57.000 Zuschauer im Münchener Stadion an der Grünwalder Straße |

|  |
| --- |
| 3. Juli 1949 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Halbfinale - Wiederholungsspiel) |
| 1. FC Kaiserslautern - **Borussia Dortmund** 1:4 (0:2) |
| Karl Adam – Rudolf Huppert, Werner Kohlmeyer, Ernst Liebrich, Werner Liebrich, Heinz Klee, Günter Grewenig, Fritz Walter, Ottmar Walter, Werner Baßler, Hans Christmann  [Trainer: Fritz Walter] |
| Alfred Preißler, Max Michallek, Herbert Erdmann |
| 0:1 Preißler (22.)  0:2 Michallek (35.)  1:2 Baßler (50.)  1:3 Preißler (60.)  1:4 Erdmann (85.) |
| Schiedsrichter: Fink (Frankfurt) |
| 60.000 Zuschauer im Köln-Müngersdorfer Stadion |

|  |
| --- |
| 10. Juli 1949 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Endspiel) |
| VfR Mannheim - **Borussia Dortmund** 3:2 (2:2, 0:1) n. Verlängerung |
| Hermann Jöckel - Eugen Rößling, Philipp Henninger - Jakob Müller, Kurt Keuerleber, Rudi Maier - Fritz Bolleyer, Ernst Langlotz, Ernst Löttke, Kurt Stiefvater, Rudolf de la Vigne  [Trainer: Hans Schmidt] |
| Günter Rau - Heinrich Ruhmhofer, Erwin Halfen - Wilhelm Buddenberg, Paul Koschmieder, Erich Schanko - Herbert Erdmann, Max Michallek, Edmund Kasperski, Alfred Preißler, Friedrich Ibel  [Trainer: Edy Havlicek] |
| 0:1 Erdmann (5.)  1:1 Löttke (74.)  1:2 Erdmann (82.(  2:2 Langlotz (85.)  3:2 Löttke (108.) |
| Schiedsrichter: Zacher (Berlin) |
| 92.000 Zuschauer im Stuttgarter Neckarstadion |

**Spielzeit 1949 / 50**

|  |
| --- |
| 8. Januar 1950 |
| Oberliga West (15. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – 1. FC Köln 5:3 (1:3) |
| Erich Schanko, Alfred Preißler, Herbert Erdmann, Edmond Kasperski |
| Walter Butscheidt – Stefan Langen, Hans Graf, Walter Nußbaum, Hennes Weisweiler, Willi Weyer, Willi Bars, Frank Alexius, Karl Schmitz, Hans Schäfer, Willi Nagelschmidt  [Trainer: Hennes Weisweiler] |
| 0:1 Bars (23.)  1:1 Schanko (31.)  1:2 Alexius (39.)  1:3 Nagelschmidt (44.)  2:3 Preißler (66.)  3:3 Erdmann (72.)  4:3 Preißler (79.)  5:3 Kasperski (81.) |
| 18.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion Rote-Erde |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 30 | 20 | 3 | 7 | 76:36 | 43:17 |
| 2. | Preußen Dellbrück | 30 | 17 | 5 | 8 | 55:41 | 39:21 |
| 3. | Rot-Weiß Essen | 30 | 17 | 4 | 9 | 78:47 | 38:22 |
| 4. | STV Horst-Emscher | 30 | 14 | 9 | 7 | 62:35 | 37:23 |
| 5. | 1. FC Köln | 30 | 16 | 5 | 9 | 61:39 | 37:23 |
| 6. | FC Schalke 04 | 30 | 17 | 3 | 10 | 65:55 | 37:23 |
| 7. | SpVgg Erkenschwick | 30 | 13 | 8 | 9 | 49:42 | 34:26 |
| 8. | Preußen Münster | 30 | 11 | 6 | 13 | 53:42 | 28:32 |
| 9. | SV Hamborn 07 | 30 | 9 | 10 | 11 | 50:55 | 28:323 |
| 10. | Duisburger SpV | 30 | 10 | 7 | 13 | 51:65 | 27:33 |
| 11. | Rot-Weiß Oberhausen | 30 | 10 | 7 | 13 | 46:60 | 27:33 |
| 12. | Alemannia Aachen | 30 | 9 | 9 | 12 | 37:56 | 27:33 |
| 13. (Ab) | Rhenania Würselen | 30 | 10 | 6 | 14 | 45:52 | 26:34 |
| 14. (Ab) | TSG Vohwinkel 80 | 30 | 7 | 7 | 16 | 42:68 | 21:39 |
| 15. (Ab) | Arminia Bielefeld | 30 | 5 | 7 | 18 | 32:72 | 17:43 |
| 16. (Ab) | FV Duisburg 08 | 30 | 6 | 2 | 22 | 29:66 | 14:46 |

**Spielzeit 1950 / 51**

|  |
| --- |
| 26. Dezember 1950 |
| Freundschaftsspiel |
| **Borussia Dortmund** - SpVgg Fürth 4:4 (3:2) |
| Rau - Ruhmhofer, Meinsen - Michallek, Koschmieder, Wieding - Erdmann, Sahm, Kasperski, Schanko, Ibel  [Trainer: Hans-Josef Kretschmann] |
| Karl-Heinz Höger - Adolf Knoll, Herbert Erhard - Kurt Helbig, Paul Vorläufer, Richard Gottinger - Horst Hoffmann, Hans Bauer, Horst Schade, Max Appis, Hans Nöth  [Trainer: Helmut Schneider] |
| 1:0 Schanko (15.)  2:0 Erdmann (17.)  2:1 Nöth (24.)  2:2 Schade (26.)  3:2 Kasperski (40.)  3:3 Hoffmann (57.)  3:4 Schade (71.)  4:4 Wieding (75. Handelfmeter) |
| Schiedsrichter: Grote (Fröndenberg) |
| 10.000 Zuschauer |

|  |
| --- |
| 29. April 1951 |
| Oberliga West (30. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – 1. FC Köln 2:0 (2:0) |
| Erich Schanko, Edmund Kapserski |
| Frans de Munck, Stefan Langen, Hans Graf, Walter Nußbaum, Hennes Weisweiler, Martin Hirche, Willi Bars, Franz Alexius, Berthold Nordmann, Jupp Röhrig, Hans Schäfer  [Trainer: Hennes Weisweiler] |
| 1:0 Schanko (10.)  2:0 Kasperski (21) |
| 12.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion Rote-Erde |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | FC Schalke 04 | 30 | 18 | 6 | 6 | 69:36 | 42:18 |
| 2. | Preußen Münster | 30 | 19 | 3 | 8 | 58:36 | 41:19 |
| 3. | **Borussia Dortmund** | 30 | 14 | 12 | 4 | 52:36 | 40:20 |
| 4. | 1. FC Köln | 30 | 17 | 4 | 9 | 60:31 | 38:22 |
| 5. | Fortuna Düsseldorf | 30 | 13 | 5 | 12 | 49:35 | 31:29 |
| 6. | Rot-Weiß Essen | 30 | 13 | 4 | 13 | 59:53 | 30:30 |
| 7. | SV Hamborn 07 | 30 | 10 | 10 | 10 | 42:45 | 30:30 |
| 8. | Preußen Dellbrück | 30 | 10 | 8 | 12 | 49:52 | 28:32 |
| 9. | Rheydter SV | 30 | 11 | 6 | 13 | 47:57 | 28:32 |
| 10. | STV Horst-Emscher | 30 | 11 | 5 | 14 | 47:51 | 27:33 |
| 11. | SpVgg Erkenschwick | 30 | 7 | 13 | 10 | 34:39 | 27:33 |
| 12. | Sportfreunde Katernberg | 30 | 10 | 6 | 14 | 55:64 | 26:34 |
| 13. (Ab) | Rot-Weiß Oberhausen | 30 | 9 | 8 | 13 | 31:50 | 26:34 |
| 14. (Ab) | Alemannia Aachen | 30 | 8 | 8 | 14 | 56:66 | 24:36 |
| 15. (Ab) | Borussia Mönchengladbach | 30 | 8 | 8 | 14 | 47:72 | 24:36 |
| 16. (Ab) | Duisburger SpV | 30 | 6 | 6 | 18 | 27:59 | 18:42 |

**Spielzeit 1951 / 52**

|  |
| --- |
| 26. August 1951 |
| Oberliga West (2. Spieltag) |
| 1. FC Köln – **Borussia Dortmund** 3:2 (1:0) |
| Fritz Herkenrath – Georg Gawliczek, Gerhard Gawliczek, Hans Graf, Stefan Langen, Paul Mebus, Franz Becker, Franz Alexius, Günter Schmmerling, Jupp Röhrig, Hans Schäfer  [Trainer: Hennes Weisweiler] |
| Max Michallek, Herbert Erdmann |
| 1:0 Röhrig (29.)  2:0 Alexius (57.)  2:1 Michallek (71.)  3:1 Schemmerling (85.)  3:2 Erdmann (89.) |
| 35.000 Zuschauer im Köln-Müngersdorfer STadion |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | G | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Rot-Weiss Essen | 30 | 20 | 5 | 5 | 78:41 | 45:15 |
| 2 | FC Schalke 04 | 30 | 18 | 4 | 8 | 63:47 | 40:20 |
| 3. | Alemannia Aachen | 30 | 16 | 4 | 10 | 65:47 | 36:24 |
| 4. | **Borussia Dortmund** | 30 | 13 | 8 | 9 | 79:53 | 34:26 |
| 5. | 1. FC Köln | 30 | 13 | 7 | 10 | 57:40 | 33:27 |
| 6. | Bayer 04 Leverkusen | 30 | 10 | 12 | 8 | 49:41 | 32:28 |
| 7. | Preußen Münster | 30 | 12 | 8 | 10 | 53:48 | 32:28 |
| 8. | Meidericher SV | 30 | 11 | 7 | 12 | 57:55 | 29:31 |
| 9. | Preußen Dellbrück | 30 | 9 | 11 | 10 | 42:48 | 29:31 |
| 10. | Sportfreunde Katernberg | 30 | 10 | 7 | 13 | 62:70 | 27:33 |
| 11. | Schwarz-Weiß Essen | 30 | 7 | 13 | 10 | 43:57 | 27:33 |
| 12. | Fortuna Düsseldorf | 30 | 8 | 10 | 12 | 43:48 | 26:34 |
| 13. | STV Horst-Emscher | 30 | 9 | 8 | 13 | 48:61 | 26:34 |
| 14. | SpVgg Erkenschwick | 30 | 6 | 12 | 12 | 53:71 | 24:36 |
| 15. (Ab) | Rheydter SV | 30 | 7 | 9 | 14 | 58:88 | 23:37 |
| 16. (Ab) | SV Hamborn 07 | 30 | 4 | 9 | 17 | 30:65 | 17:43 |

**Spielzeit 1952 / 53**

|  |
| --- |
| 17. August 1952 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde) |
| Concordia Hamburg - **Borussia Dortmund** 4:3 |

|  |
| --- |
| 23. November 1952 |
| Oberliga West (12. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – 1. FC Köln 4:2 (2:1) |
| Helmut Niepielko, Edmund Kasperski |
| Frans de Munck – Stefan Langen, Hans Graf, Georg Gawliczek, Martin Hirche, Paul Mebus, Berthold Nordmann, Fritz Breuer, Gerd Ihns, Jupp Röhrig, Hans Schäfer  [Trainer: Helmut Schneider] |
| 1:0 Niepielko (2.)  2:0 Kapserski (10.)  2:1 Gawliczek (20.)  3:1 Kasperski (57.)  4:1 Kasperski (65.)  4:2 Breuer (73.) |
| 40.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion Rote Erde |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | G | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 30 | 20 | 6 | 4 | 87:36 | 46:14 |
| 2. | 1. FC Köln | 30 | 19 | 5 | 6 | 86:42 | 43:17 |
| 3. | Rot-Weiss Essen | 30 | 18 | 4 | 8 | 86:40 | 40:20 |
| 4. | Meidericher SV | 30 | 15 | 6 | 9 | 63:51 | 36:24 |
| 5. | Alemannia Aachen | 30 | 14 | 6 | 10 | 61:57 | 34:26 |
| 6. | FC Schalke 04 | 30 | 14 | 5 | 11 | 67:49 | 33:27 |
| 7. | Preußen Münster | 30 | 12 | 8 | 10 | 74:60 | 32:28 |
| 8. | Preußen Dellbrück | 30 | 12 | 7 | 11 | 52:39 | 31:29 |
| 9. | Fortuna Düsseldorf | 30 | 14 | 2 | 14 | 69:60 | 30:30 |
| 10. | Bayer 04 Leverkusen | 30 | 10 | 9 | 11 | 50:68 | 29:31 |
| 11. | SV Sodingen | 30 | 7 | 11 | 12 | 47:54 | 25:35 |
| 12. | STV Horst-Emscher | 30 | 9 | 5 | 16 | 42:73 | 23:37 |
| 13. | Schwarz-Weiß Essen | 30 | 9 | 4 | 17 | 54:76 | 22.38 |
| 14. | Borussia Mönchengladbach | 30 | 7 | 7 | 16 | 31:80 | 21:39 |
| 15. (Ab) | Sportfreunde Katernberg | 30 | 7 | 5 | 18 | 57:91 | 19:41 |
| 16. (Ab) | SpVgg Erkenschwick | 30 | 6 | 4 | 20 | 41:90 | 16:44 |

**Spielzeit 1955 / 56**

|  |
| --- |
| 24. Juni 1956 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Karlsruher SC 4:2 (2:1) |
| Heinz Kwiatkowski - Wilhelm Burgsmüller, Herbert Sandmann - Elwin Schlebrowski, Max Michallek, Helmut Bracht - Wolfgang Peters, Alfred Preißler, Alfred Kelbassa, Alfred Niepieklo, Helmut Kapitulski  [Trainer: Helmut Schneider] |
| Rudi Fischer - Max Fischer, Walter Baureis - Heinz Ruppenstein, Siegfried Geesmann, Herbert Dannenmeier - Oswald Traub, Kurt Sommerlatt, Heinz Beck, Ernst Kunkel, Bernhard Termath  [Trainer: Adolf Patek] |
| 0:1 Kunkel (10.)  1:1 Niepieklo (15.)  2:1 Kelbassa (26.)  3:1 Preißler (53.)  4:1 Peters (57.)  4:2 Burgsmüller (66. Eigentor) |
| Schiedsrichter: Albert Dusch (Kaiserslautern) |
| 75.000 Zuschauer im Berliner Olympiastadion |

**Spielzeit 1956 / 57**

|  |
| --- |
| 20. Januar 1957 |
| Oberliga West (17. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – 1. FC Köln 1:1 (0:1) |
| Michaellek |
| Günter Klemm – Heinz Goffart, Georg Stollenwerk, Herbert Dörner, Jupp Röhrig, Martin Hirche, Tschik Cajkovski, Hans Sturm, Hans Pfeiffer, Walter Müller, Berthold Nordmann  [Trainer: Hennes Weisweiler] |
| 0:1 Nordmann (34.)  1:1 Michallek (69.) |
| 18.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion Rote Erde |

|  |
| --- |
| 23. Juni 1957 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Hamburger SV 4:1 (3:1) |
| Heinz Kwiatkowski - Wilhelm Burgsmüller, Herbert Sandmann, Elwin Schlebrowski, Max Michallek, Helmut Bracht, Wolfgang Peters, Alfred Preißler, Alfred Kelbassa, Alfred Niepielko, Helmut Kapitulski  [Trainer: Helmut Schneider] |
| Horst Schnorr - Rolf Börner, Jupp Posipal, Jürgen Werner, Jochenfritz Meinke, Karl-Heinz Liese, Walter Schemel, Uwe Reuter, Uwe Seeler, Gerhard Krug, Franz Klepacz  [Trainer Günter Mahlmann] |
| 1:0 Kelbassa (16.)  1:1 Krug (24.)  2:1 Kelbassa (25.)  3:1 Niepielko (26.)  4:1 Niepielko (78.) |
| Schiedsrichter: Albert Dusch (Kaiserslautern) |
| 76.000 Zuschauer im Niedersachsenstadion von Hannover |
| In diesem Spiel leistete sich der Dortmunder Trainer Schneider sogar den Luxus, den Nationalspieler und eigentlichen Stammspieler Aki Schmidt auf der Bank sitzen zu lassen, weil er mit genau derselben Mannschaft wie im vergangenen Jahr auflaufen wollte |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 30 | 17 | 7 | 6 | 73:33 | 41:19 |
| 2. | Duisburger SpV | 30 | 16 | 7 | 7 | 56:39 | 39:21 |
| 3. | 1. FC Köln | 30 | 14 | 11 | 5 | 67:50 | 39:21 |
| 4. | FC Schalke 04 | 30 | 15 | 6 | 9 | 76:49 | 36:24 |
| 5. | Alemannia Aachen | 30 | 13 | 8 | 9 | 65:54 | 34:26 |
| 6. | Fortuna Düsseldorf | 30 | 15 | 3 | 12 | 65:53 | 33:27 |
| 7. | Meidericher SV | 30 | 11 | 10 | 9 | 62:42 | 32:28 |
| 8. | Rot-Weiss Essen | 30 | 12 | 8 | 10 | 57:51 | 32:28 |
| 9. | Wuppertaler SV | 30 | 13 | 4 | 13 | 41:52 | 30:30 |
| 10. | VfL Bochum | 30 | 9 | 11 | 10 | 54:54 | 29:31 |
| 11. | Westfalia Herne | 30 | 9 | 9 | 12 | 33:38 | 27:33 |
| 12. | SV Sodingen | 30 | 8 | 10 | 12 | 41:44 | 26:34 |
| 13. | Preußen Dellbrück | 30 | 10 | 5 | 15 | 46:62 | 25:35 |
| 14. | Preußen Münster | 30 | 11 | 3 | 16 | 48:70 | 25:35 |
| 15. (Ab) | Schwarz-Weiß Essen | 30 | 8 | 6 | 16 | 43:63 | 22:38 |
| 16. (Ab) | Borussia Mönchengladbach | 30 | 3 | 4 | 23 | 39:112 | 10:50 |

**Spielzeit 1957 / 58**

|  |
| --- |
| 20. April 1958 |
| Oberliga West (Nachholspiel) |
| **Borussia Dortmund** – Rot-Weiss Essen 2:1 (1:1) |
| Heinz Kwiatkowski – Schumacher, Bracht, Schlebrowski, Schmidt, Dulz, Berning, Preißler, Kelbassa, Niepieklo, Poltorak |
| Herkenrath – Schaffner, Köchling, Glisnki, Rondhuis, Zastrau, Wöske, Sauer, Küchmeister, Ekner, Wettig |
| 0:1 Sauer (16.)  1:1 Niepieklo (31.)  2:1 Preißler (77.) |
| Schiedsrichter: Fink (Bonn) |
| 6.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion Rote Erde |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | FC Schalke 04 | 30 | 16 | 9 | 5 | 74:36 | 41:19 |
| 2. | 1. FC Köln | 30 | 18 | 4 | 8 | 74:45 | 40:20 |
| 3. | Alemannia Aachen | 30 | 15 | 7 | 8 | 47:38 | 37:23 |
| 4. | Meidericher SV | 30 | 13 | 10 | 7 | 56:37 | 36:24 |
| 5. | **Borussia Dortmund** | 30 | 14 | 7 | 9 | 67:44 | 35:25 |
| 6. | Preußen Münster | 30 | 9 | 12 | 9 | 48:45 | 30:30 |
| 7. | Rot-Weiss Essen | 30 | 11 | 8 | 11 | 40:42 | 30:30 |
| 8. | Viktoria Köln | 30 | 11 | 7 | 12 | 57:58 | 29:31 |
| 9. | Fortuna Düsseldorf | 30 | 11 | 7 | 12 | 57:58 | 29:31 |
| 10. | Duisburger SpV | 30 | 12 | 5 | 13 | 41:48 | 29:31 |
| 11. | Rot-Weiß Oberhausen | 30 | 10 | 8 | 12 | 45:56 | 28:32 |
| 12. | Westfalia Herne | 30 | 7 | 13 | 10 | 41:54 | 27:33 |
| 13. | SV Sodingen | 30 | 7 | 10 | 13 | 44:55 | 24:36 |
| 14. | VfL Bochum | 30 | 8 | 8 | 14 | 39:62 | 24:36 |
| 15. (Ab) | Wuppertaler SV | 30 | 8 | 7 | 15 | 46:60 | 23:37 |
| 16. (Ab) | Sportfreunde Hamborn 07 | 30 | 5 | 8 | 17 | 29:67 | 18:42 |

**Spielzeit 1959 / 60**

|  |
| --- |
| 21. November 1959 |
| Oberliga West (12. Spieltag) |
| Alemannia Aachen – **Borussia Dortmund** 4:2 |

**Spielzeit 1962 / 63**

|  |
| --- |
| 7. Mai 1963 |
| Westdeutscher Pokal (Achtelfinale) |
| **Borussia Dortmund** – Fortuna Düsseldorf 4:3 |

|  |
| --- |
| 18. Mai 1963 |
| Westdeutscher Pokal (Viertelfinale) |
| Rot-Weiß Oberhausen – **Borussia Dortmund** 1:2 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | G | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | 1. FC Köln | 30 |  |  |  | 65:37 | 42:18 |
| 2. | **Borussia Dortmund** | 30 |  |  |  | 77:39 | 40:20 |
| 3. | Meidericher SV | 30 |  |  |  | 47:43 | 38:22 |
| 4. | Preußen Münster | 30 |  |  |  | 51:32 | 37:23 |
| 5. (Ab) | Alemannia Aachen | 30 |  |  |  | 58:42 | 37:23 |
| 6. | FC Schalke 04 | 30 |  |  |  | 62:43 | 35:25 |
| 7. (Ab) | Schwarz-Weiß Essen | 30 |  |  |  | 44:37 | 33:27 |
| 8. (Ab) | Viktoria Köln | 30 |  |  |  | 81:69 | 30:30 |
| 9. (Ab) | Bayer 04 Leverkusen | 30 |  |  |  | 50:54 | 30:30 |
| 10. (Ab) | Rot-Weiß Oberhausen | 30 |  |  |  | 49:58 | 29:31 |
| 11. (Ab) | Borussia Mönchengladbach | 30 |  |  |  | 44:60 | 24:36 |
| 12. (Ab) | Sportfreunde Hamborn 07 | 30 |  |  |  | 34:50 | 24:36 |
| 13. (Ab) | Fortuna Düsseldorf | 30 |  |  |  | 43:64 | 22:38 |
| 14. (Ab) | Westfalia Herne | 30 |  |  |  | 43:65 | 21:39 |
| 15. (Ab) | Wuppertaler SV | 30 |  |  |  | 43:66 | 20:40 |
| 16. (Ab) | TSV Marl-Hüls | 30 |  |  |  | 37:69 | 18:42 |

1 – 4 u. 6. Bundesliga (1. Liga)

5. u. 7 – 16 Regionalliga West (2. Liga)

|  |
| --- |
| 29. Juni 1963 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - 1. FC Köln 3:1 (1:0) |
| Bernhard Wessel - Wilhelm Burgsmüller, Lothar Geisler, Helmut Bracht, Wolfgang Paul, Dieter Kurrat, Reinhold Wosab, Alfred Schmidt, Jürgen Schütz, Friedhelm Konietzka, Gerd Cyliax  [Trainer: Hermann Eppenhoff] |
| Fritz Ewert - Fritz Pott, Karl-Heinz Schnellinger, Helmut Benthaus, Leo Wilden, Hans Sturm, Karl-Heinz Thielen, Hans Schäfer, Anton Regh, Karl-Heinz Ripkens, Heinz Hornig  [Trainer; Zlatko Cajkovski] |
| 1:0 Kurrat (9.)  2:0 Wosab (57.)  3:0 Schmidt (65.)  3:1 Schnellinger (74.) |
| Schiedsrichter: Kurt Tschenscher (Mannheim) |
| 75.700 Zuschauer im Stuttgarter Neckarstadion |

**Spielzeit 1963 / 64**

|  |
| --- |
| 7. Dezember 1963 |
| Bundesliga |
| Hamburger SV – **Borussia Dortmund** 1:2 abgebrochen |
|  |
| Das Spiel wurde in der 61. Minute wegen dichten Nebels angebrochen |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | 1. FC Köln | 30 | 17 | 11 | 2 | 78:40 | 45:15 |
| 2. | Meidericher SV | 30 | 13 | 13 | 4 | 60:36 | 39:21 |
| 3. | Eintracht Frankfurt | 30 | 16 | 7 | 7 | 65:41 | 39:21 |
| 4. | **Borussia Dortmund** | 30 | 14 | 5 | 11 | 73:57 | 33:27 |
| 5. | VfB Stuttgart | 30 | 13 | 7 | 10 | 48:40 | 33:27 |
| 6. | Hamburger SV | 30 | 11 | 10 | 9 | 60:60 | 32:28 |
| 7. | TSV 1860 München | 30 | 11 | 9 | 10 | 66:50 | 31:29 |
| 8. | FC Schalke 04 | 30 | 12 | 5 | 13 | 51:53 | 29:31 |
| 9. | 1. FC Nürnberg | 30 | 11 | 7 | 12 | 45:56 | 29:31 |
| 10. | Werder Bremen | 30 | 10 | 8 | 12 | 53:62 | 28:32 |
| 11. | Eintracht Braunschweig | 30 | 11 | 6 | 13 | 36:49 | 28:32 |
| 12. | 1. FC Kaiserslautern | 30 | 10 | 6 | 14 | 48:69 | 26:34 |
| 13. | Karlsruher SC | 30 | 8 | 8 | 14 | 42:44 | 24:36 |
| 14. | Hertha BSC Berlin | 30 | 9 | 6 | 15 | 45:65 | 24:36 |
| 15. (Ab) | Preußen Münster | 30 | 7 | 9 | 14 | 34:52 | 23:37 |
| 16. (Ab) | 1. FC Saarbrücken | 30 | 6 | 5 | 19 | 44:72 | 17:43 |

**Spielzeit 1964 / 65**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | G | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Werder Bremen | 30 | 15 | 11 | 4 | 54:29 | 41:19 |
| 2. | 1. FC Köln | 30 | 14 | 10 | 6 | 66:45 | 38:22 |
| 3. | **Borussia Dortmund** | 30 | 15 | 6 | 9 | 67:48 | 36:24 |
| 4. | TSV 1860 München | 30 | 14 | 7 | 9 | 70:50 | 35:25 |
| 5. | Hannover 96 | 30 | 13 | 7 | 10 | 48:42 | 33:27 |
| 6. | 1. FC Nürnberg | 30 | 11 | 10 | 9 | 44:38 | 32:28 |
| 7. | Meidericher SV | 30 | 12 | 8 | 10 | 46:48 | 32:28 |
| 8. | Eintracht Frankfurt | 30 | 11 | 7 | 12 | 50:58 | 29:31 |
| 9. | Eintracht Braunschweig | 30 | 10 | 8 | 12 | 42:47 | 28:32 |
| 10. | Borussia Neunkirchen | 30 | 9 | 9 | 12 | 44:48 | 27:33 |
| 11. | Hamburger SV | 30 | 11 | 5 | 14 | 46:56 | 27:33 |
| 12. | VfB Stuttgart | 30 | 9 | 8 | 13 | 46:50 | 26:34 |
| 13. | 1. FC Kaiserslautern | 30 | 11 | 3 | 16 | 41:53 | 25:35 |
| 14. (Ab) | Hertha BSC Berlin | 30 | 7 | 11 | 12 | 40:62 | 25:35 |
| 15. | Karlsruher SC | 30 | 9 | 6 | 15 | 47:62 | 24:36 |
| 16. | FC Schalke 04 | 30 | 7 | 8 | 15 | 45:60 | 22:38 |

(Ab) Lizenzentzug

**Spielzeit 1965 / 66**

|  |
| --- |
| 26. Februar 1966 |
| Bundesliga |
| **Borussia Dortmund** – FC Schalke 04 7:0 |

|  |
| --- |
| 5. Mai 1966 |
| Europapokal der Pokalsieger (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - FC Liverpool 2:1 (1:1, 0:0) n. Verlängerung |
| Hans Tilkowski - Gerd Cyliax, Wolfgang Paul, Rudi Assauer, Theo Redder, Dieter Kurrat, Alfred Schmidt, Willi Sturm, Reinhard Libuda, Siegfried Held, Lothar Emmerich  [Trainer: Willi Multhaup] |
| Tommy Lawrence - Chris Lawler, Ron Yeats, Willies Stevenson, Gerry Byrne, Gordon Milne, Tommy Smith, Ian Callaghan, Roger Hunt, Ian St. John, Peter Thompson  [Trainer: Bill Shankly] |
| 1:0 Held (62.)  1:1 Hunt (68.)  2:1 Libuda (106.) |
| Schiedsrichter: Pierre Schwinte (Frankrerich) |
| 41.700 Zuschauer im Glasgower Hampden Park |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | TSV 1860 München | 34 | 20 | 10 | 4 | 80:40 | 50:18 |
| 2. | **Borussia Dortmund** | 34 | 19 | 9 | 6 | 70:36 | 47:21 |
| 3. | Bayern München | 34 | 20 | 7 | 7 | 71:38 | 47:21 |
| 4. | Werder Bremen | 34 | 21 | 3 | 10 | 76:40 | 45:23 |
| 5. | 1. FC Köln | 34 | 19 | 6 | 9 | 74:41 | 44:24 |
| 6. | 1. FC Nürnberg | 34 | 14 | 11 | 9 | 54:43 | 39:29 |
| 7. | Eintracht Frankfurt | 34 | 16 | 6 | 12 | 64:46 | 38:30 |
| 8. | Meidericher SV | 34 | 14 | 8 | 12 | 70:48 | 36:32 |
| 9. | Hamburger SV | 34 | 13 | 8 | 13 | 64:52 | 34:34 |
| 10. | Eintracht Braunschweig | 34 | 11 | 12 | 11 | 49:49 | 34:34 |
| 11. | VfB Stuttgart | 34 | 13 | 6 | 15 | 42:48 | 32:36 |
| 12. | Hannover 96 | 34 | 11 | 8 | 15 | 59:57 | 30:38 |
| 13. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 9 | 11 | 14 | 57:68 | 29:39 |
| 14. | FC Schalke 04 | 34 | 10 | 7 | 17 | 33:55 | 27:41 |
| 15. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 8 | 10 | 16 | 42:65 | 26:42 |
| 16. | Karlsruher SC | 34 | 9 | 6 | 19 | 35:71 | 24:44 |
| 17. (Ab) | Borussia Neunkichen | 34 | 9 | 4 | 21 | 32:82 | 22:46 |
| 18. (Ab) | Tasmania 1900 Berlin | 34 | 2 | 4 | 28 | 15:108 | 8:60 |

**Spielzeit 1966 / 67**

|  |
| --- |
| 14. Januar 1967 |
| DFB-Pokal (1. Runde) |
| **Borussia Dortmund** - 1. FC Köln 2:2 n. Verlängerung |

|  |
| --- |
| 24. Januar 1967 |
| DFB-Pokal (1. Runde - Wiederholungsspiel) |
| 1. FC Köln - **Borussia Dortmund** 1:0 |
|  |
|  |
| 1:0 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Eintracht Braunschweig | 34 | 17 | 9 | 8 | 49:27 | 43:25 |
| 2. | TSV 1860 München | 34 | 17 | 7 | 10 | 60:47 | 41:27 |
| 3. | **Borussia Dortmund** | 34 | 15 | 9 | 10 | 70:41 | 39:29 |
| 4. | Eintracht Frankfurt | 34 | 15 | 9 | 10 | 66:49 | 39:29 |
| 5. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 13 | 12 | 9 | 43:42 | 38:30 |
| 6. | Bayern München | 34 | 16 | 5 | 13 | 62:47 | 37:31 |
| 7. | 1. FC Köln | 34 | 14 | 9 | 11 | 48:48 | 37:31 |
| 8. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 12 | 10 | 12 | 70:49 | 34:34 |
| 9. | Hannover 96 | 34 | 13 | 8 | 13 | 40:46 | 34:34 |
| 10. | 1. FC Nürnberg | 34 | 12 | 10 | 12 | 43:50 | 34:34 |
| 11. | MSV Duisburg | 34 | 10 | 13 | 11 | 40:42 | 33:35 |
| 12. | VfB Stuttgart | 34 | 10 | 13 | 11 | 48:54 | 33:35 |
| 13. | Karlsruher SC | 34 | 11 | 9 | 14 | 54:62 | 31:37 |
| 14. | Hamburger SV | 34 | 10 | 10 | 14 | 37:53 | 30:38 |
| 15. | FC Schalke 04 | 34 | 12 | 6 | 16 | 37:63 | 30:38 |
| 16. | Werder Bremen | 34 | 10 | 9 | 15 | 49:56 | 29:39 |
| 17. (Ab) | Fortuna Düsseldorf | 34 | 9 | 7 | 18 | 44:66 | 25:43 |
| 18. (Ab) | Rot-Weiss Essen | 34 | 6 | 13 | 15 | 35:53 | 25:43 |

**Spielzeit 1967 / 68**

|  |
| --- |
| 3. Mai 1968 |
| DFB-Pokal (Halbfinale) |
| 1. FC Köln – **Borussia Dortmund** 3:0 (2:0) |
| Milutin Soskic – Fritz Pott, Toni Regh, Karl-Heinz Thielen, Wolfgang Weber, Heinz Flohe [ab 80. Jürgen Rumor], Jürgen Jendrossek, Heinz Simmet, Hennes Löhr, Wolfgang Overath, Heinz Hornig |
| Bernhard Wessel – Theo Redder, Gerd Peehs, Friedhelm Groppe, Wolfgang Paul, Wilhelm Sturm, Reinhold Wosab, Horst Trimhold, Sigfried Held, Rudi Assauer, Willi Neuberger |
| 1:0 Thielen (12.)  2:0 Löhr (25.)  3:0 Löhr (50.) |
| Schiedsrichter: Kurt Tschenscher (Mannheim) |
| 53.000 Zuschauer im Köln-Müngersdorfer Stadion |

|  |
| --- |
| 25. Mai 1968 |
| Bundesliga (34. Spieltag) |
| 1. FC Nürnberg – **Borussia Dortmund** 2:1 (1:1) |
| Roland Wabra – Horst Leupold, Fritz Popp, Ludwig Müller, Ferdinand Wenauer, Heinz Ferschl, Zvezdan Cebinac, Heinz Strehl, Franz Brungs, Heinz Müller [ab 46. Gustl Starek], Georg Volkert  [Trainer: Max Merkel] |
| Bernhard Wessel – Theo Redder, Gerd Peehs, Kurrat, Rudi Assauer, Brakelmann, Reinhold Wosab, Horst Trimhold, Sigfried Held, Willi Neuberger, Lothar Emmerich |
| 0:1 Emmerich (17.)  1:1 H. Müller (20.)  2:1 Strehl (56.) |
| Schiedsrichter: Deuschel (Ludwigshafen) |
| 60.000 Zuschauer im Nürnberger Frankenstadion |
| Am Ende dieser Spielzeit belegte der 1. FC Nürnberg in der Bundesliga mit drei Punkten Vorsprung auf Werder Bremen den 1. Tabellenplatz und wurde damit zum 9. Mal Deutscher Meister |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | G | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | 1. FC Nürnberg | 34 | 19 | 9 | 6 | 71:37 | 47:21 |
| 2. | Werder Bremen | 34 | 18 | 8 | 8 | 68:51 | 44:24 |
| 3. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 15 | 12 | 7 | 77:45 | 42:26 |
| 4. | 1. FC Köln | 34 | 17 | 4 | 13 | 68:52 | 38:30 |
| 5. | Bayer München | 34 | 16 | 6 | 12 | 68:58 | 38:30 |
| 6. | Eintracht Frankfurt | 34 | 15 | 8 | 11 | 58:51 | 38:30 |
| 7. | MSV Duisburg | 34 | 13 | 10 | 11 | 69:58 | 36:32 |
| 8. | VfB Stuttgart | 34 | 14 | 7 | 13 | 65:54 | 35:33 |
| 9. | Eintracht Braunschweig | 34 | 15 | 5 | 14 | 37:39 | 35:33 |
| 10. | Hannover 96 | 34 | 12 | 10 | 12 | 48:52 | 34:34 |
| 11. | Alemannia Aachen | 34 | 13 | 8 | 13 | 52:66 | 34:34 |
| 12. | TSV 1860 München | 34 | 11 | 11 | 12 | 55:39 | 33:35 |
| 13. | Hamburger SV | 34 | 11 | 11 | 12 | 51:54 | 33:35 |
| 14. | **Borussia Dortmund** | 34 | 12 | 7 | 15 | 60:59 | 31:37 |
| 15. | FC Schalke 04 | 34 | 11 | 8 | 15 | 42:48 | 30:38 |
| 16. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 8 | 12 | 14 | 39:67 | 28:40 |
| 17. (Ab) | Borussia Neunkirchen | 34 | 7 | 5 | 22 | 33:93 | 19:49 |
| 18. (Ab) | Karlsruher SC | 34 | 6 | 5 | 23 | 32:70 | 17:51 |

**Spielzeit 1968 / 69**

|  |
| --- |
| 4. Februar 1969 |
| DFB-Pokal (1. Runde) |
| Eintracht Frankfurt - **Borussia Dortmund** 6:2 (2:0) |
| Peter Kunter - Karl-Heinz Wirth, Günter Keifler, Lothar Schämer, Jürgen Kalb, Walter Bechtold, Wilhelm Huberts, Bernd Nickel, Jürgen Grabowski, Bernd Hölzenbein, Hermann-Dieter Bellut  [Trainer: Erich Ribbeck] |
| Bernhard Wessel - Theodor Redder, Wilhelm Sturm, Wolfgang Paul, Klaus Brakelmann [ab 46. Rudi Assauer], Werner Weist, Dietmar Erler [ab 69. Dieter Kurrat], Lothar Emmerich, Horst Trimhold, Willi Neuberger, Siggi Held  [Trainer: Helmut Schneider] |
| 1:0 Bellut (6.)  2:0 Grabowski (16.)  3:0 Bellut (51.)  3:1 Held (69.)  4:1 Bellut (75.)  4:2 Weist (76.)  5:2 Nickel (79.)  6:2 Grabowski (86.) |
| Schiedsrichter: Schäfer (Neustadt) |
| 7.000 Zuschauer im Frankfurter Waldstadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Sigfried Held |  |  |

**Spielzeit 1969 / 70**

|  |
| --- |
| 6. September 1969 |
| Bundesliga (4. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - FC Schalke 04 1:1 (0:1) |
| Jürgen Rynio - Alfred Kohlhäufl, Gerd Peehs, Branco Rasovic, Dieter Kurrat, Jürgen Schütz, Wilhelm Sturm [ab 46. Rudi Assauer], Theo Bücker, Sigfried Held, Willi Neuberger, Werner Weist  [Trainer: Hermann Lindemann] |
| Norbert Nigbur - Hans-Jürgen Becher, Klaus Fichtel, Friedel Rausch, Klaus Senger, Hermann Erlhoff, Heinz van Haaren [ab 67. Jürgen-Michael Galbierz], Gerd Neuser [ab 76. Herbert Lütkebohmert], Reinhard Libuda, Hans Pirkner, Alban Wüst  [Trainer: Rudi Gutendorf] |
| 0:1 Pirkner (37.)  1:1 Weist (65.) |
| Schiedsrichter: Dietrich Basedow |
| 39.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion Rote Erde |
| Als Schalke nach 37 Minuten durch den österreichischen Nationalspieler Hans Pirkner in Führung geht, rennen Dutzende Gästefans jubelnd aufs Feld und umarmen ihre Helden.  Schiedsrichter Basedow unterbricht das Spiel, weil die Ordnungskräfte und Polizei zunächst den Platz von den Fans säubern müssen. Dabei kommt eine Ordnungskraft mit seinem Schäferhund „Rex“ dem Schalker Spieler Friedel Rausch zu nahe, der aufgewühlte Hund erkennt seine einzigartige Chance und beißt dem Schalker in den Hintern. |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Rudi Assauer |  |  |
| Ferdinand Heidkamp |  |  |
| Sigfried Held |  |  |
| Alfred Kohlhäufl |  |  |
| Dieter Kurrat |  |  |
| Willi Neuberger |  |  |
| Jürgen Rynio (TW) |  |  |
|  |  |  |
| Hermann Lindemann (TR) |  |  |

**Spielzeit 1971 / 72**

|  |
| --- |
| 4. Dezember 1971 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde Hinspiel) |
| Offenbacher Kickers - **Borussia Dortmund** 1:1 |

|  |
| --- |
| 15. Dezember 1971 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Offenbacher Kickers 0:3 |

|  |
| --- |
| 4. März 1972 |
| Bundesliga |
| **Borussia Dortmund** – FC Schalke 04 |
|  |
| Klaus Scheer |
| 0:1 Scheer (1.) |

|  |
| --- |
| 13. Juni 1972 |
| Freundschaftsspiel |
| **Borussia Dortmund** – Bundeswehrauswahl 5:1 |

|  |
| --- |
| 28. Juni 1972 |
| Bundesliga (34. Spieltag) |
| Hannover 96 - **Borussia Dortmund** 2:3 (1:2) |
| Franz-Josef Pauly - Peter Anders, Jürgen Bandura, Hans-Herbert Blumenthal, Hans-Josef Hellingrath, Rainer Stiller, Hans Siemensmeyer, Hans-Joachim Weller, Georg Beichle, Rolf Blau, Willi Reimann  [Trainer: Hans Hipp] |
| Horst Bertram - Hans-Joachim Andree, Reinhold Mathes, Branco Rasovic, Theo Bücker, Dieter Kurrat, Werner Lorant, Jürgen Schütz, Siegfried Köstler, Manfred Ritschel, Jürgen Wilhelm  [Trainer: Herbert Burdenski] |
| 0:1 Andree (10.)  1:1 Siemensmeyer (23.)  1:2 Wilhelm (25.)  1:3 Wilhelm (53.)  2:3 Weller (75.) |
| Schiedsrichter: Erich Pfleiderer |
| 6.200 Zuschauer im Niedersachsenstadion von Hannover |
| Am Ende dieser Spielzeit belegte Borussia Dortmund mit drei Punkten Rückstand auf Hannover 96 den vorletzten Tabellenplatz und mußte damit in die Regionalliga West absteigen. |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Bayern München | 34 | 24 | 7 | 3 | 101:38 | 55:13 |
| 2. | FC Schalke 04 | 34 | 24 | 4 | 6 | 76:35 | 52:16 |
| 3. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 18 | 7 | 9 | 82:40 | 43:25 |
| 4. | 1. FC Köln | 34 | 15 | 13 | 6 | 64:44 | 43:25 |
| 5. | Eintracht Frankfurt | 34 | 16 | 7 | 11 | 71:61 | 39:29 |
| 6. | Hertha BSC Berlin | 34 | 14 | 9 | 11 | 46:55 | 37:31 |
| 7. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 14 | 7 | 13 | 59:53 | 35:33 |
| 8. | VfB Stuttgart | 34 | 13 | 9 | 12 | 52:56 | 35:33 |
| 9. | VfL Bochum | 34 | 14 | 6 | 14 | 59:69 | 34:34 |
| 10. | Hamburger SV | 34 | 13 | 7 | 14 | 52:52 | 33:35 |
| 11. | Werder Bremen | 34 | 11 | 9 | 14 | 63:58 | 31:37 |
| 12. | Eintracht Braunschweig | 34 | 8 | 15 | 11 | 43:48 | 31:37 |
| 13. | Fortuna Düsseldorf | 34 | 10 | 10 | 14 | 40:53 | 30:38 |
| 14. | MSV Duisburg | 34 | 10 | 7 | 17 | 36:51 | 27:41 |
| 15. | Rot-Weiß Oberhausen | 34 | 7 | 11 | 16 | 33:66 | 25:43 |
| 16. | Hannover 96 | 34 | 10 | 3 | 21 | 54:69 | 23:45 |
| 17. (Ab) | **Borussia Dortmund** | 34 | 6 | 8 | 20 | 34:83 | 20:48 |
| 18. (Ab) | Arminia Bielefeld | 0 | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 0:0 |

Als Strafe für die Beteiligung am Bestechungsskandal der Spielzeit 1970 / 71 wurden Arminia Bielefeld für diese Spielzeit sämtliche Punkte aberkannt.

**Spielzeit 1972 / 73**

|  |
| --- |
| 15. Oktober 1972 |
| Regionalliga West (9. Spieltag) |
| Fortuna Köln – **Borussia Dortmund** 1:1 (1:0) |
| Wolfgang Fahrian – Peter Boers, Karl-Heinz Struth, Gerd Zimmermann, Günter Neues, Noel Campell, Günter Oleknavicius, Rolg Bauerkämper, Friedhelm Otters, Rolf Kucharski, Wolfgang Glock  [Trainer: Martin Luppen] |
| Schmidt |
| 1:0 Otters (12.)  1:1 Schmidt (57.) |
| Schiedsrichter: Henning (Duisburg) |
| 14.350 Zuschauer in der Kölner Radrennbahn |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | G | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. (Auf) | Rot-Weiss Essen | 34 |  |  |  | 104:40 | 55:13 |
| 2. (Auf) | Fortuna Köln | 34 |  |  |  | 85:29 | 50:18 |
| 3. | Bayer 05 Uerdingen | 34 |  |  |  | 73:50 | 43:25 |
| 4. | **Borussia Dortmund** | 34 |  |  |  | 77:45 | 41:27 |
| 5. | SG Wattenscheid 09 | 34 |  |  |  | 70:60 | 40:28 |
| 6. | Alemannia Aachen | 34 |  |  |  | 66:50 | 39:29 |
| 7. | Sportfreunde Siegen | 34 |  |  |  | 55:53 | 39:29 |
| 8. | 1. FC Mülheim | 34 |  |  |  | 46:56 | 38:30 |
| 9. | DJK Gütersloh | 34 |  |  |  | 51:56 | 37:31 |
| 10. | SpVgg Erkenschwick | 34 |  |  |  | 73:60 | 36:32 |
| 11. | Arminia Bielefeld | 34 |  |  |  | 46:66 | 30:38 |
| 12. | Schwarz-Weiß Essen | 34 |  |  |  | 41:58 | 29:39 |
| 13. | Preußen Münster | 34 |  |  |  | 47:66 | 29:39 |
| 14. | Eintracht Gelsenkirchen | 34 |  |  |  | 44:65 | 26:42 |
| 15. | Westfalia Herne | 34 |  |  |  | 34:52 | 24:44 |
| 16. | SVA Gütersloh | 34 |  |  |  | 44:68 | 24:44 |
| 17. (Ab) | Bayer 04 Leverkusen | 34 |  |  |  | 38:76 | 19:49 |
| 18. (Ab) | Lüner SV | 34 |  |  |  | 43:87 | 13:55 |

**Spielzeit 1973 / 74**

|  |
| --- |
| 6. Oktober 1973 |
| Regionalliga West (10. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – SVA Gütersloh 0:1 (0:1) |
| Bertram – Czernotzky, Rasovic, Nerlinger, Balcerzak, Wolf, Brücker, Bertl [ab 46. Hartl], Brücken, Segler [ab 71. Schmidt], Mumme  [Trainer: Janos Bedl] |
| Kilimann – Mocek, Jonscher, Lubach, Bleckert, Preuß, Waddey, Brylewski [ab 85. Peschke], Zander [ab 75, Köller], Hoff, Krebs  [Trainer: Ahmann] |
| 0:1 Zander (35.) |
| Schiedsrichter: Hennig (Duisburg) |
| 3.500 Zuschauer im Stadion Rote-Erde |

|  |
| --- |
| 6. Januar 1974 |
| Regionalliga West (18. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – DJK Gütersloh 2:0 (1:0) |
| Bertram – Czernotzky, Rasovic, Berg, Schwarze, Wolf, Schmidt, Bertl, Mumme, Burkhard Segler, Hartl [ab 46 Brücken]  [Trainer: Bredl] |
| Ulrich Granzow – Nonnenbruck, Meis, Gärtner, Diesen, Starzak, Uli Braun, Neisen, Gerd Roggensack [ab 79, Sterenberg], Granitza, Oßwald  [Trainer: Mareczek] |
| 1:0 Bertl (27.)  2:0 Segler (90.) |
| Schiedsrichter: Görk (Massen) |
| 5.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. (2. L) | SG Wattenscheid 09 | 34 |  |  |  | 102:39 | 55:13 |
| 2. (2. L) | Rot-Weiß Oberhausen | 34 |  |  |  | 8543 | 54:14 |
| 3. (2. L) | Bayer 05 Uerdingen | 34 |  |  |  | 82:40 | 51:17 |
| 4. (2. L) | 1. FC Mülheim | 34 |  |  |  | 76:49 | 44:24 |
| 5. (2. L) | Preußen Münster | 34 |  |  |  | 57:49 | 38:30 |
| 6. (2. L) | **Borussia Dortmund** | 34 |  |  |  | 63:50 | 37:31 |
| 7. (2. L) | Alemannia Aachen | 34 |  |  |  | 57:55 | 37:31 |
| 8. (2. L) | Schwarz-Weiß Essen | 34 |  |  |  | 57:53 | 34:34 |
| 9. (2. L) | DJK Gütersloh | 34 |  |  |  | 54:55 | 32:36 |
| 10. | Rot-Weiß Lüdenscheid | 34 |  |  |  | 47:58 | 32:36 |
| 11. (2. L) | SpVgg Erkenschwick | 34 |  |  |  | 54:69 | 30:38 |
| 12. | Sportfreunde Siegen | 34 |  |  |  | 59:76 | 28:40 |
| 13. | SVA Gütersloh | 34 |  |  |  | 47:66 | 28:40 |
| 14. (2. L) | Arminia Bielefeld | 34 |  |  |  | 41:52 | 27:41 |
| 15. | 1. FC Union Solingen | 34 |  |  |  | 46:68 | 25:43 |
| 16. | Eintracht Gelsenkirchen | 34 |  |  |  | 42:73 | 22:46 |
| 17. | Westfalia Herne | 34 |  |  |  | 44:78 | 19:49 |
| 18. | Viktoria Köln | 34 |  |  |  | 42:82 | 19:49 |

(2. L) Qualifikation für die neu gegründete 2. Bundesliga (2. Liga), die übrigen Vereine steigen in die Verbandsliga (3. Liga) ab

**Spielzeit 1974 / 75**

|  |
| --- |
| 21. August 1974 |
| 2. Bundesliga Nord (3. Spieltag) |
| Fortuna Köln – **Borussia Dortmund** 2:0 (1:0) |
| Jörg Daniel – Peter Boers, Günter Schwaba, Günter Neues, Günter Oleknavicius, Hannes Linßen [ab 84. Lothar Wesseler], Karl-Heinz Struth, Noel Campell, Helmut Bauerkämper [ab 74. Friedhelm Otters], Wolfgang Glock, Wolfgang Thier  [Trainer: Martin Luppen] |
|  |
| 1:0 Linßen (45.)  2:0 Struth (49. Foulelfmeter) |
| Schiedsrichter: Halfter (Berlin) |
| 20.000 Zuschauer in der Kölner Radrennbahn |

## Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. (Auf) | Hannover 96 | 38 | 25 | 4 | 9 | 93:39 | 54:22 |
| 2. (Auf) | Bayer 05 Uerdingen | 38 | 20 | 11 | 7 | 66:38 | 51:25 |
| 3. | FC St. Pauli | 38 | 22 | 6 | 10 | 77:48 | 50:26 |
| 4. | Arminia Bielefeld | 38 | 18 | 14 | 6 | 68:47 | 50:26 |
| 5. | Fortuna Köln | 38 | 21 | 4 | 13 | 69:43 | 46:30 |
| 6. | **Borussia Dortmund** | 38 | 17 | 12 | 9 | 65:44 | 46:30 |
| 7. | SG Wattenscheid 09 | 38 | 18 | 10 | 10 | 72:53 | 46:30 |
| 8. | VfL Osnabrück | 38 | 16 | 10 | 12 | 81:62 | 42:34 |
| 9. | Preußen Münster | 38 | 17 | 8 | 13 | 73:63 | 42:34 |
| 10. | SV Göttingen 05 | 38 | 15 | 9 | 14 | 60:66 | 39:37 |
| 11. | 1. FC Mülheim | 38 | 12 | 12 | 14 | 47:64 | 36:40 |
| 12. | Schwarz-Weiß Essen | 38 | 13 | 8 | 17 | 55:69 | 34:42 |
| 13. | Wacker 04 Berlin | 38 | 13 | 7 | 18 | 54:68 | 33:43 |
| 14. | DJK Gütersloh | 38 | 11 | 10 | 17 | 57:63 | 43:44 |
| 15. | Alemannia Aachen | 38 | 11 | 8 | 19 | 57:71 | 30:46 |
| 16. | SpVgg Erkenschwick | 38 | 9 | 11 | 18 | 49:70 | 29:47 |
| 17. (Ab) | Olympia Wilhelmshaven | 38 | 10 | 7 | 21 | 54:81 | 27:49 |
| 18. (Ab) | Rot-Weiß Oberhausen | 38 | 6 | 15 | 17 | 38:66 | 27:49 |
| 19. (Ab) | VfL Wolfsburg | 38 | 10 | 6 | 22 | 61:89 | 26:50 |
| 20. (Ab) | HSV Barmbek-Uhlenhorst | 38 | 6 | 8 | 24 | 34:86 | 20:56 |

**Spielzeit 1975 / 76**

|  |
| --- |
| 1. Mai 1976 |
| 2. Bundesliga Nord (31. Spieltag) |
| Fortuna Köln – **Borussia Dortmund** 3:1 (2:1) |
| Helmut Papst – Lothar Wesseler, Peter Boers, Roland Hattenberger, Rolf Dohmen, Walter Müller, Wolfgang Glock, Hannes Linßen, Karl-Heinz Mödrath [ab 74. Friedhelm Otters], Otmar Ludwig, Rolf Bauerkämper  [Trainer: Rudi Gutendorf] |
| Wagner |
| 0:1 Wagner (15.)  1:1 Mödrath (22.)  2:1 Bauerkämper (38.)  3.1 Otters (86.) |
| Schiedsrichter: Ahlenfelder (Oberhausen) |
| 18.000 Zuschauer in der Kölner Radrennbahn |

**Spielzeit 1979 / 80**

|  |
| --- |
| 5. April 1980 |
| DFB-Pokal (Viertelfinale) |
| **Borussia Dortmund** - VfB Stuttgart 3:1 |

|  |
| --- |
| 10. Mai 1980 |
| DFB-Pokal (Halbfinale) |
| Fortuna Düsseldorf - **Borussia Dortmund** 3:1 |

**Spielzeit 1981 / 82**

|  |
| --- |
| 5. Dezember 1981 |
| DFB-Pokal (3. Hauptrunde) |
| FC Bayern München - **Borussia Dortmund** 4:0 |

**Spielzeit 1982 / 83**

|  |
| --- |
| 28. August 1982 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde) |
| Rot-Weiss Essen - **Borussia Dortmund** 1:3 |

|  |
| --- |
| 6. November 1982 |
| Bundesliga (12. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** – DSC Arminia Bielefeld 11:1 (1:1) |
| Eike Immel – Huber, Ralf Loose, Rolf Rüssmann, Böninghausen, Jupp TEnhagen, Koch, Manfred Burgsmüller, Marcel Raducanu, Abramczik [ab 60. Michael Zorc], Erdal Keser [ab 42. Klotz]  [Trainer: Karl-Heinz Feldkamp] |
| Olli Isoaho – Karlheinz Geils, Büscher, Dirk Hupe, Pohl, Schnier [ab 64. Krajczy], Pagelsdorf, Schröder, Reis, Grillemeier, Riedel  [Trainer: Horst Köppel] |
| 0:1 Pagelsdorf (16.)  1:1 Burgsmüller (19.)  2:1 Burgsmüller (46.)  3:1 Abramczik (47.)  4:1 Burgsmüller (60.)  5:1 Klotz (66.)  6:1 Burgsmüller (69.)  7:1 Burgsmüller (72.)  8:1 Raducanu (78.)  9:1 Klotz (80.)  10:1 Klotz (84.)  11:1 (87. Foulelfmeter) |
| 34.000 Zuschauer im Dortmunder Westfalenstadion |

|  |
| --- |
| 4. April 1983 |
| DFB-Pokal (Halbfinale) |
| Fortuna Köln - **Borussia Dortmund** 5:0 |

**Spielzeit 1983 / 84**

|  |
| --- |
| 12. Mai 1984 |
| Bundesliga (32. Spieltag) |
| 1.FC Köln – **Borussia Dortmund** 5:2 (0:2) |

**Spielzeit 1985 / 86**

|  |
| --- |
| 10. August 1985 |
| Bundesliga (1. Spieltag) |
| 1.FC Saarbrücken – **Borussia Dortmund** 1:1 (1:1) |
| Hallmann – Norbert Schlegel, Walter Müller, Schnier [ab 46. Kruszynsnki], Berge, Muntubila, Jambo, Sascha Jusufi, Blättel, Hönnscheidt [ab 76. Demange], Wolfgang Seel  [Trainer: Uwe Klimaschefski] |
| Eike Immel – Michael Zorc, Storck, Dirk Hupe, Günter Kutowski, Uli Bittcher, Ralf Loose, Schüler, Ingo Anderbrügge, Simmes [ab 46. Marcel Raducanu], Horst Hrubesch  [Trainer: Pal Csernai] |
| 1:0 Hönnscheidt (29.)  1:1 Kutowski (33.) |
| Schiedsrichter: Roth (Salzgitter) |
| 25.000 Zuschauer im Saarbrücker Ludwigspark |

|  |
| --- |
| 21. Dezember 1985 |
| DFB-Pokal (Viertelfinale) |
| SV Sandhausen - **Borussia Dortmund** 1:3 |

|  |
| --- |
| 26. März 1986 |
| DFB-Pokal (Halbfinale) |
| VfB Stuttgart - **Borussia Dortmund** 4:1 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Bayern München | 34 | 21 | 7 | 6 | 82:31 | 49:19 |
| 2. | Werder Bremen | 34 | 20 | 9 | 5 | 83:41 | 49:19 |
| 3. | Bayer 05 Uerdingen | 34 | 19 | 7 | 8 | 63:60 | 45:23 |
| 4. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 15 | 12 | 7 | 65:51 | 42:26 |
| 5. | VfB Stuttgart | 34 | 17 | 7 | 10 | 69:45 | 41:27 |
| 6. | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 15 | 10 | 9 | 63:51 | 40:28 |
| 7. | Hamburger SV | 34 | 17 | 5 | 12 | 52:35 | 39:29 |
| 8. | SV Waldhof Mannheim | 34 | 11 | 11 | 12 | 41:44 | 33:35 |
| 9. | VfL Bochum | 34 | 14 | 4 | 16 | 55:57 | 32:36 |
| 10. | FC Schalke 04 | 34 | 11 | 8 | 15 | 53:58 | 30:38 |
| 11. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 10 | 10 | 14 | 49:54 | 30:38 |
| 12. | 1. FC Nürnberg | 34 | 12 | 5 | 17 | 51:54 | 29:39 |
| 13. | 1. FC Köln | 34 | 9 | 11 | 14 | 46:59 | 29:39 |
| 14. | Fortuna Düsseldorf | 34 | 11 | 7 | 16 | 54:78 | 29:39 |
| 15. | Eintracht Frankfurt | 34 | 7 | 14 | 13 | 35:49 | 28:40 |
| 16. | **Borussia Dortmund** | 34 | 10 | 8 | 16 | 49:65 | 28:40 |
| 17. (Ab) | 1. FC Saarbrücken | 34 | 6 | 9 | 19 | 39:68 | 21:47 |
| 18. (Ab) | Hannover 96 | 34 | 5 | 8 | 21 | 43:92 | 18:50 |

|  |
| --- |
| 13. Mai 1986 |
| Relegationsrunde zur Bundesliga (Hinspiel) |
| Fortuna Köln - **Borussia Dortmund** 2:0 (0:0) |
| Jacek Jarecki - Karl Richter, Jürgen Niggemann, Günter Hutwelker [ab 28. Dieter Lemke], Christos Orkas, Ralf Außem, Hans-Jürgen Gede, Hermann-Josef Werres, Jörg Neun, Achim Kropp, Bernd Grabosch  [Trainer: Hannes Linßen] |
| Eike Immel - Frank Pagelsdorf, Bernd Storck, Dirk Hupe, Uli Bittcher, Michael Zorc, Ralf Loose, Marcel Raducanu, Günter Kutowski, Jürgen Wegmann [ab 71. Daniel Simmes], Wolfgang Schüler  [Trainer: Reinhard Saftig] |
| 1:0 Grabsoch (53.)  2:0 Richter (75.) |
| Schiedsrichter: Volker Roth (Salzgitter) |
| 44.000 Zuschauer im Köln-Müngersdorfer |

|  |
| --- |
| 19. Mai 1986 |
| Relegationsrunde zur Bundesliga (Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Fortuna Köln 3:1 (0:1) |
| Eike Immel - Frank Pagelsdorf, Bernd Storck, Dirk Hupe, Lothar Huber [ab 46. Ingo Anderbrügge], Michael Zorc, Marcel Raducanu, Günter Kutowski, Daniel Simmes, Jürgen Wegmann, Wolfgang Schüler  [Trainer: Reinhard Saftig] |
| Jacek Jarecki - Karl Richter, Jürgen Niggemann, Günter Hutwelker, Achim Kropp, Hans-Jürgen Gede, Bernd Grabosch, Jörg Neun, Ralf Außem [ab 43. Hermann-Josef Werres], Dieter Lemke, Christos Orkas [ab 69. Karl-Heinz Wirtz]  [Trainer: Hannes Linßen |
| 0:1 Grabosch (14.)  1.1 Zorc (54. Foulelfmeter)  2:1 Raducanu (68.)  3:1 Wegmann (90.) |
| Schiedsrichter: Aron Schmidhuber (Ottobrunn) |
| 54.000 Zuschauer im Dortmunder Westfalenstadion |

|  |
| --- |
| 30. Mai 1986 |
| Relegationsrunde zur Bundesliga (Entscheidungsspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Fortuna Köln 8:0 (1:0) |
| Eike Immel - Frank Pagelsdorf, Bernd Storck, Dirk Hupe, Uli Bittcher [ab 72. Ralf Loose], Michael Zorc, Marcel Raducanu, Ingo Anderbrügge [ab 80. Wolfgang Schüler], Günter Kutowski, Daniel Simmes, Jürgen Wegmann  [Trainer: Reinhard Saftig] |
| Jacek Jarecki - Hans-Jürgen Gede, Jürgen Niggemann, Jörg Neun, Christos Orkas, Ralf Schlösser [ab 51. Karl-Heinz Wirtz], Hermann-Josef Werres, Achim Kropp, Bernd Grabosch, Uwe Helmes [ab 73. Thomas Gaßmann], Dieter Lemke  [Trainer: Hannes Linßen] |
| 1:0 hupe (31.)  2:0 Zorc (46.)  3:0 Anderbrügge (49.)  4:0 Storck (61.)  5:0 Simmes (66.)  6:0 Wegmann (84. Foulelfmeter)  7:0 Zorc (89.)  8:0 Pagelsdorf (90.) |
| Schiedsrichter: Karl-Heinz Tritschler (Freiburg i. Breisgau) |
| 50.000 Zuschauer im Düsseldorfer Rheinstadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Ingo Anderbrügge |  |  |
| Uli Bittcher |  |  |
| Horst Hrubesch |  |  |
| Lothar Huber |  |  |
| Dirk Hupe |  |  |
| Eike Immel (TW) |  |  |
| Günter Kutowski |  |  |
| Ralf Loose |  |  |
| Frank Pagelsdorf |  |  |
| Marcel Raducanu |  |  |
| Wolfgang Schüler |  |  |
| Daniel Simmes |  |  |
| Bernd Storck |  |  |
| Jürgen Wegmann |  |  |
| Michael Zorc |  |  |
|  |  |  |
| Pal Czernai (TR, 8/85) |  |  |
| Reinhard Saftig (TR, 5/86)) |  |  |

**Spielzeit 1986 / 87**

|  |
| --- |
| 30. August 1986 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde) |
| Rot-Weiß Oberhausen - **Borussia Dortmund** 1:3 |

**Spielzeit 1987 / 88**

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Frank Mill |  |  |

**Spielzeit 1988 / 89**

|  |
| --- |
| 29. März 1989 |
| DFB-Pokal (Viertelfinale) |
| **Borussia Dortmund** - Karlsruher SC 1:0 |

|  |
| --- |
| 9. Mai 1989 |
| DFB-Pokal (Halbfinale) |
| **Borussia Dortmund** - VfB Stuttgart 2:0 |

|  |
| --- |
| 24. Juni 1989 |
| DFB-Pokal (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Werder Bremen 4:1 (1:1) |
| Wolfgang de Beer - Günter Kutowski, Thomas Kroth, Thomas Helmer, Günter Breitzke [ab 73. Michael Lusch], Michael Zorc, Andreas Möller, Michael Rummenigge, Murdo McLeod, Norbert Dickel [ab 77. Bernd Storck], Frank Mill  [Trainer: Horst Köppel] |
| Oliver Reck - Thomas Schaaf, Rune Bratseth, Gunnar Sauer [ab 77. Manfred Burgsmüller], Jonny Otten [ab 55. Frank Ordenewitz], Thomas Wolter, Mirko Votava, Dieter Eilts, Günter Hermann, Karl-Heinz Riedle, Frank Neubarth  [Trainer: Otto Rehhagel] |
| 0:1 Riedle (15.)  1:1 Dickel (21.)  2:1 Mill (58.)  3:1 Dickel (73.)  4:1 Lusch (74.) |
| Schiedsrichter: Karl-Heinz Tritschler (Freiburg) |
| 76.000 Zuschauer im ausverkauften Berliner Olympiastadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Günter Breitzke |  |  |
| Wolfgang de Beer (TW) |  |  |
| Norbert Dickel |  |  |
| Thomas Helmer |  |  |
| Thomas Kroth |  |  |
| Günter Kutowski |  |  |
| Michael Lusch |  |  |
| Murdo McLeod |  |  |
| Frank Mill |  |  |
| Andreas Möller |  |  |
| Frank Pagelsdorf |  |  |
| Ruländer |  |  |
| Michael Rummenigge |  |  |
| Bernd Storck |  |  |
| Michael Zorc |  |  |
|  |  |  |
| Horst Köppel (TR) |  |  |

**Spielzeit 1989 / 90**

|  |
| --- |
| 25. Juli 1989 |
| DFB-Supercup |
| Bayern München - **Borussia Dortmund** 3:4 (2:1) |
| Raimond Aumann - Klaus Augenthaler, Roland Grahammer, Jürgen Kohler, Stefan Reuter, Hansi Flick [ab 46. Hansi Dorfner], Olaf Thon,. Ludwig Kögl, Hans Pflügler, Alan McInally, Radmilo Mihajlovic  [Trainer: Jupp Heynckes] |
| Wolfang de Beer [ab 76. Rolf Meyer] - Thomas Kroth, Thomas Helmer, Michael Schulz, Günter Breitzke, Michael Zorc, Andreas Möller, Murdo MacLeod [ab 46. Günter Kutowski], Michael Rummenigge, Jürgen Wegmann, Martin Driller  [Trainer: Horst Köppel] |
| 1:0 McInally (21.)  1:1 Breitzke (40.)  2:1 Grahammer (42.)  2:2 Breitzke (56.)  2:3 Wegmann (64.)  3:3 Mihajlovic (66.)  3:4 Möller (88.) |
| Schiedsrichter: Hans-Peter Dellwing (Osburg) |
| 16.000 Zuschauer im Kaiserslautener Fritz-Walter-Stadion |

|  |
| --- |
| 19. August 1989 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde) |
| **Borussia Dortmund** - Fortuna Köln 3:0 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Bayern München | 34 | 19 | 11 | 4 | 64:28 | 49:19 |
| 2. | 1. FC Köln | 34 | 17 | 9 | 8 | 54:44 | 43:25 |
| 3. | Eintracht Frankfurt | 34 | 15 | 11 | 8 | 61:40 | 41:27 |
| 4. | **Borussia Dortmund** | 34 | 15 | 11 | 8 | 51:35 | 41:27 |
| 5. | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 12 | 15 | 7 | 40:32 | 39:29 |
| 6. | VfB Stuttgart | 34 | 15 | 6 | 13 | 53:47 | 36:32 |
| 7. | Werder Bremen | 34 | 10 | 14 | 10 | 49:41 | 34:34 |
| 8. | 1. FC Nürnberg | 34 | 11 | 11 | 12 | 42:46 | 33:35 |
| 9. | Fortuna Düsseldorf | 34 | 10 | 12 | 12 | 41:41 | 32:36 |
| 10. | Karlsruher SC | 34 | 10 | 12 | 12 | 32:39 | 32:36 |
| 11. | Hamburger SV | 34 | 13 | 5 | 16 | 39:46 | 31:37 |
| 12. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 10 | 11 | 13 | 42:55 | 31:37 |
| 13 | FC St. Pauli | 34 | 9 | 13 | 12 | 31:46 | 31:37 |
| 14. | Bayer 05 Uerdingen | 34 | 10 | 10 | 14 | 41:48 | 30:38 |
| 15. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 11 | 8 | 15 | 37:45 | 30:38 |
| 16. | VfL Bochum | 34 | 11 | 7 | 16 | 44:53 | 29:39 |
| 17. (Ab) | SV Waldhof Mannheim | 34 | 10 | 6 | 18 | 36:53 | 26:42 |
| 18. (Ab) | FC Homburg | 34 | 8 | 8 | 18 | 33:51 | 24:44 |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Günter Breitzke |  |  |
| Wolfgang de Beer (TW) |  |  |
| Thomas Helmer |  |  |
| Rolf Meyer (TW) |  |  |
| Andreas Möller |  |  |
| Michael Rummenigge |  |  |
| Michael Schulz |  |  |
| Jürgen Wegmann |  |  |
| Michael Zorc |  |  |
|  |  |  |
| Horst Köppel (TR) |  |  |

**Spielzeit 1990 / 91**

|  |
| --- |
| 12. Dezember 1990 |
| UEFA-Pokal (Achtelfinale – Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund** – RSC Anderlecht 2:1 (0:1) |
| Teddy de Beer – Thomas Helmer, Sergej Gorlukowitsch, Peter Quallo, Michael Schulz, Lusch, Günter Kutowski, Michael Rummenigge, Poschner [ab 66. Nikolic], Flemming Povlsen, Jürgen Wegmann  [Trainer: Horst Köppel] |
| De Wilde – Kooiman, van Tiggelen, Rutjes, Crasson, Musonda, Degryse, van Baekel [ab 82. Van Loen], de Wolf, Oliviera [ab 65. Verheyen] Nilis  [Trainer: de Mos] |
| 0:1 van Baekl (36.)  1:1 Gorlukowitsch (49.)  2:1 Schulz (79.) |
| Schiedsrichter: Petrovic (Jugoslawien) |
| 40.120 Zuschauer im Dortmunder Westfalenstadion |

**Tabelle**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | 1. FC Kaiserslautern | 34 | 19 | 10 | 5 | 72:45 | 48:20 |
| 2. | Bayern München | 34 | 18 | 9 | 7 | 74:41 | 45:23 |
| 3. | Werder Bremen | 34 | 14 | 14 | 6 | 46:29 | 42:26 |
| 4. | Eintracht Frankfurt | 34 | 15 | 10 | 9 | 63:40 | 40:28 |
| 5. | Hamburger SV | 34 | 16 | 8 | 10 | 60:38 | 40:28 |
| 6. | VfB Stuttgart | 34 | 14 | 10 | 10 | 57:44 | 38:30 |
| 7. | 1. FC Köln | 34 | 13 | 11 | 10 | 50:43 | 37:31 |
| 8. | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 11 | 13 | 10 | 47:46 | 35:33 |
| 9. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 9 | 17 | 8 | 49:54 | 35:33 |
| 10. | **Borussia Dortmund** | 34 | 10 | 14 | 10 | 46:57 | 34:34 |
| 11. | SG Wattenscheid 09 | 34 | 9 | 15 | 10 | 42:51 | 33:35 |
| 12. | Fortuna Düsseldorf | 34 | 11 | 10 | 13 | 40:49 | 32:36 |
| 13. | Karlsruher SC | 34 | 8 | 15 | 11 | 46:52 | 31:37 |
| 14. | VfL Bochum | 34 | 9 | 11 | 14 | 50:52 | 29:39 |
| 15. | 1. FC Nürnberg | 34 | 10 | 9 | 15 | 40:54 | 29:39 |
| 16. (Ab) | FC St. Pauli | 34 | 6 | 15 | 13 | 33:53 | 27:41 |
| 17. (Ab) | Bayer 05 Uerdingen | 34 | 5 | 13 | 16 | 34:54 | 23:45 |
| 18. (Ab) | Hertha BSC Berlin | 34 | 3 | 8 | 23 | 37:84 | 14:54 |

**Spielzeit 1991 / 92**

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Thomas Helmer |  |  |
| Flemming Povlsen |  |  |

**Spielzeit 1992 / 93**

|  |
| --- |
| 5. Mai 1993 |
| UEFA-Pokal (Endspiel - Hinspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Juventus Turin 1:3 (1:2) |
| Stefan Klos - Uwe Grauer, Bodo Schmidt, Stefan Reuter, Michael Lusch, Michael Zorc [ab 70. Steffen Karl], Thomas Franck [ab 46. Frank Mill], Gerhard Poschner, Knut Reinhardt, Michael Rummenigge, Stephane Chapuisat  [Trainer: Ottmar Hitzfeld] |
| Angelo Peruzzi - Massimo Carrera, Marco de Marchi, Dino Baggio, Jürgen Köhler, Julio Cesar, Antonio Conte, Giancarlo Marocchi, Gianluca Viali, Roberto Baggio [ab 76. Paolo di Canio], Andreas Möller [ab 88. Roberto Galia]  [Trainer: Giovanni Trapattoni] |
| 1:0 Rummenigge (2.)  1:1 D. Baggio (27.)  1:2 R. Baggio (30.)  1:3 R. Baggio (74.) |
| Schiedsrichter: Sandor Puhl (Ungarn) |
| 37.000 Zuschauer im Dortmunder Westfalenstadion |

|  |
| --- |
| 19. Mai 1993 |
| UEFA-Pokal (Endspiel - Rückspiel) |
| Juventus Turin - **Borussia Dortmund** 3:0 (2:0) |
| Angelo Peruzzi - Massimo Carrera, Moreno Torricelli [ab 66. Paolo di Canio], Marco di Marchi, Jürgen Köhler, Julio Cesar, Roberto Galia, Dino Baggio, Gianluca Vialli [ab 80. Fabrizio Rvanelli], Roberto Baggio, Andreas Möller  [Trainer: Giovanni Trapattoni] |
| Stefan Klos - Ned Zelic, Bodo Schmidt, Michael Schulz, Stefan Reuter [ab 65. Michael Lusch], Michael Rummenigge [ab 43. Thomas Franck], Steffen karl, Gerhard Poschner, Knut Reinhardt, Lothar Sippel, Frank Mill  [Trainer: Ottmar Hitzfeld] |
| 1:0 D. Baggio (5.)  2:0 D. Baggio (43.)  3:0 Möller (65.) |
| Schiedsrichter: John Blankenstein (Niederlande) |
| 67.800 Zuschauer im Turiner Stadio delle Alpi |

**Spielzeit 1993 / 94**

|  |
| --- |
| 24. August 1993 |
| DFB-Pokal (2. Hauptrunde) |
| **Borussia Dortmund** – FC Carl Zeiss Jena 0:1 (0:1) |
| Stefan Klos – Zelic, Steffen Freund, Michael Schulz, Stefan Reuter, Michael Zorc, Matthias Sammer, Gerald Poschner [ab 46. Michael Rummenigge], Reinhardt, Frank Mill [ab 72. Lothar Sippel], Stephane Chapuisat  [Trainer: Ottmar Hitzfeld] |
| Perry Bräutigam – Szangolies, Wentzel, Bliss, Gerlach, Molata, Wittke, Holetschek, Schreiber [ab 89. Petjovic], Fankhänel, Weber [ab 72. Klee]  [Trainer: Uwe Erkenbrecher] |
| 0:1 Schreiber (11.) |
| Schiedsrichter: Jansen (Dormagen) |
| 17.462 Zuschauer im Dortmunder Westfalenstadion |

|  |
| --- |
| 29. September 1993 |
| UEFA-Pokal (1. Runde – Rückspiel) |
| Spartak Wladikawkas – **Borussia Dortmund** 0:1 (0:0) |
| Chapow – Gasdanow, Pagajew, Denissow, Kostin [ab 51. Katschmasow], Djiojew, Altschagirow, Janowski, Dsoblajew [ab 65. Isajew], Suleimanow, Marchel  [Trainer: Janowski] |
| Stefan Klos – Zelic, Günter Kutowski, Michael Schulz, Schmidt, Karl, Matthias Sammer, Michael Zorc, Poschner, Karlheinz Riedle [ab 85. Franck], Stephane Chapuisat  [Trainer: Ottmar Hitzfeld] |
| 0:1 Chapuisat (61.) |
| In der 87. Minute erhält der Dortmunder Spieler Kutowski wegen absichtlichen Handspiels die Gelb-Rote Karte |
| Schiedsrichter: Craciunescu (Rumänien) |
| 28.000 Zuschauer im Stadion von Wladikawkas |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Stephane Chapuisat |  |  |
| Steffen Freund |  |  |
| Grauer |  |  |
| Karl |  |  |
| Stefan Klos (TW) |  |  |
| Günter Kutowski |  |  |
| Laux (TW) |  |  |
| Frank Mill |  |  |
| Gerald Poschner |  |  |
| Raschke |  |  |
| Reinhardt |  |  |
| Stefan Reuter |  |  |
| Michael Rummenigge |  |  |
| Matthias Sammer |  |  |
| Schmidt |  |  |
| Michael Schulz |  |  |
| Lothar Sippel |  |  |
| Zelic |  |  |
| Michael Zorc |  |  |
|  |  |  |
| Ottmar Hitzfeld (TR) |  |  |

**Spielzeit 1995 / 96**

|  |
| --- |
| 1995 |
| Bundesliga (8. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - FC Bayern München 3:1 |
|  |
| [Trainer: Otto Rehhagel] |

**Spielzeit 1996 / 97**

|  |
| --- |
| 11. August 1996 |
| DFB-Pokal (1. Hauptrunde) |
| SG Wattenscheid 09 - **Borussia Dortmund** 4:3 n. Verlängerung |

**Spielzeit 1997 / 98**

|  |
| --- |
| 24. September 1997 |
| DFB-Pokal (2. Runde) |
| SpVgg Greuther Fürth - **Borussia Dortmund** 2:4 (1:2) |
| Reichold - Zietsch [ab 46. Tschernischow] - Probst, Eberl - Ernst, Radoki, Anders [ab 73. Türr], Lotter [ab 82. Andjelkovic] - Weigl, Azzouzi - Dürr  [Trainer: Armin Veh] |
| Stefan Klos - Matthias Sammer (82. Riethmann) - Jürgen Kohler, Kree [ab 16. Stephane Chapuisat] - Stefan Reuter, Feiersinger, Sousa, Jörn Heinrich - Michael Möller [ab 90. Lambert] - Lars Ricken, Heiko Herrlich  [Trainer: Nevio Scala] |
| 1:0 Probst (2.)  1:1 Möller (40.)  1:2 Sousa (44.)  1:3 Ricken (53.)  2:3 Dürr (68., Foulelfmeter)  2:4 Ricken (90.) |
| Schiedsrichter: Bernd Heynemann (Magdeburg) |
| 30.500 Zuschauer |

|  |
| --- |
| 2. Dezember 1997 |
| Weltpokal |
| **Borussia Dortmund** - Cruzeiro Belo Horizonte 2:0 (1:0) |
| Stefan Klos - Wolfgang Feiersinger, Stefan Reuter, Julio Cesar, Jörg Heinrich, Paul Lambert, Paulo Sousa, Andreas Möller, Michael Zorc [ab 80. Jovan Kriovski], Heiko Herrlich, Stephane Chapuisat [ab 75. Harry Decheiver]  [Trainer: Nevio Scala] |
| Dida - Vitor, Joao Carlos, Goncalves, Elivelton, Fabinho, Ricardinho, cleisson, Roberto Palacios [ab 64. Marcelo Ramos], Bebeto, Donizete  [Trainer: Nelsinho Baptista] |
| 1:0 Zorc (34.)  2:0 Herrlich (85.) |
| In der 76. Minute erhielt der Brasilianer Vitor die Gelb-Rote Karte |
| Schiedsrichter: Jose Maria Garcia-Aranda (Spanien) |
| 51.500 Zuschauer im Olympiastadion von Tokio |

**18. März 1998**

Im Rückspiel des Viertelfinales in der Champions League gewinnt **Borussia Dortmund** vor 48.500 Zuschauern im ausverkauften Westfalenstadion gegen den FC Bayern München mit 1:0 nach Verlängerung.

[…]

45. – Halbzeit, es steht noch torlos 0:0 unentschieden

[…]

90.+2 Schiedsrichter Vagner pfeift ab, auch im zweiten Durchgang sind keine Tore gefallen, so dass das Spiel in die Verlängerung geht.

[…]

109.- Chapuisat überwindet Bayerns Torwart Kahn und bringt den BVB in Führung. 1:0

120.+1 – Schiedsrichter Laszlo Vagner pfeift die Begegnung ab. Der BVB steht im Halbfinale

[…]

Dortmund

Stefan Klos – Feiersinger, Jürgen Kohler, Cesar, Stefan Reuter [ab 105. Michael Zorc], Steffen Freund [ab 79. Lars Ricken], But, Heinrichs, Andreas Möller, Harry Decheiver [ab 120. Schneider], Stephane Chapuisat

[Trainer: Nevio Scala]

[…]

München

Oliver Kahn – Lothar Matthäus [ab 110. Bixente Lizarazu], Markus Babbel, Sammy Kuffour, Dietmar Hamann, Christian Nerlinger [ab 110. Thomas Strunz], Torsten Fink, Michael Tarnat, Mehmet Scholl, Carsten Jancker, Giovanni Elber [ab 101. Alexander Zickler]

[Trainer: Giovanni Trapattoni]

|  |
| --- |
| 9. Mai 1998 |
| Bundesliga (34. Spieltag) |
| Bayern München - **Borussia Dortmund** 4:0 (0:0) |
| Oliver Kahn - Markus Babbel, Thomas Helmer, Bixente Lizarazu, Lothar Matthäus, Mariko Basler, Thorsten Fink, Christian Nerlinger, Mehmet Scholl, Michael Tarnat, Carsten Jancker [Thomas Strunz, Giovane Elber, Ruggiero Rizzitelli]  [Trainer: Giovanni Trapattoni] |
| Stefan Klos - Manfred Binz, Jürgen Kohler, Vladimir But, Steffen Freund, Jörg Heinrich, Stefan Reuter, Lars Ricken, Stephane Chapuisat, Bashiru Gambo, Christian Timm [Steinar Pedersen, Michael Zorc]  [Trainer: Nevio Scala] |
| 1:0 Scholl (47.)  2:0 Matthäus (48.)  3:0 Elber (83.)  4:0 Elber (90.) |
| Schiedsrichter: Jörg Keßler |
| 63.000 Zuschauer im Münchener Olympiastadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Manfred Binz |  |  |
| Vladimir But |  |  |
| Julio Cesar |  |  |
| Stephane Chapuisat |  |  |
| Harry Decheiver |  |  |
| Wolfgang Feiersinger |  |  |
| Jörg Heinrich |  |  |
| Heiko Herrlich |  |  |
| Stefan Klos (TW) |  |  |
| Jürgen Kohler |  |  |
| Jovan Kriovski |  |  |
| Paul Lambert |  |  |
| Andreas Möller |  |  |
| Stefan Reuter |  |  |
| Paolo Sousa |  |  |
| Michael Zorc |  |  |
|  |  |  |
| Nevio Scala (TR) |  |  |

**Spielzeit 2001 / 02**

|  |
| --- |
| 8. Mai 2002 |
| UEFA-Pokal (Endspiel) |
| Feyenoord Rotterdam - **Borussia Dortmund** 3:2 (2:0) |
| Edwin Zoetebier - Christian Gyan, Kees van Wonderen, Patrick Paauwe, Tomasz Rzasa, Bonaventure Kalou [ab 76. Johan Elmander], Paul Bosvelt, Shinji Ono [ab 85. Ferry de Haan], Robin van Persie [ab 63. Leonardo], Jon Dahl Tomasson, Pierre van Hooijdonk  [Trainer: Bert van Marwijk] |
| Jens Lehmann - Evanilson, Christian Wörns, Jürgen Kohler, Dede, Lars Ricken [ab 70. Jörn Heinrich], Stefan Reuter, Tomas Rosicky, Ewerthon [ab 62. Otto Addo], jan Koller, Marcio Amoroso  [Trainer: Matthias Sammer] |
| 1:0 van Hoijdonk (33. Foulelfmeter)  2:0 van Hoijdonk (40.)  2:1 Amoroso (47. Foulelfmeter)  3:1 Tomasson (50.)  3.2 Koller (58.) |
| In der 31. Minute erhielt der Dortmunder Spieler Kohler wegen einer Notbremse die Rote Karte |
| Schiedsrichter: Vitor Melo Pereira (Portugal) |
| 48.500 Zuschauer im Rotterdamer Feijenoord-Stadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Dede |  |  |
| Evanilson |  |  |
| Jürgen Kohler |  |  |
| Christoph Metzelder |  |  |
| Jens Lehmann (TW) |  |  |
| Lars Ricken |  |  |
| Christian Wörns |  |  |
|  |  |  |
| Matthias Sammer (TR) |  |  |

**Spielzeit 2003 / 04**

|  |
| --- |
| 28. Juli 2003 |
| Ligapokal (Endspiel) |
| Hamburger SV - **Borussia Dortmund** 4:2 (3:1) |
| Martin Pieckenhagen - Lars Jacobsen, Nico-Jan Hoogma, Tomas Ujfalusi, Christian Rahn, Marcel Maltritz, Stefan Beinlich [ab 89. Björn Schlicke], Rodolfo Cardoso [ab 59. Raphael Wicky], Mehdi Mahdavikia, Naohiro Takahara, Sergej Barbarez [ab 77. Stephan Kling]  [Trainer: Kurt Jara] |
| Roman Weidenfeller - Stefan Reuter [ab 70. Otto Addo], Christan Wörns, Ahmed Madouni, Dede, Lars Ricken [ab 66. Giuseppe Reina [, Guy Demel [ab 81. David Odonkor], Sebastian Kehl, Tomas Rosicky, Jan Koller, Marcio Amoroso  [Trainer: Matthias Sammer] |
| 1:0 Hoogma (3.)  2:0 Cardoso (12.)  3:0 Takahara (18.)  3:1 Amoroso (24.)  3:2 Koller (61.)  4:2 Beinlich (68.) |
| In der 90.+3 Minute erhielt der Dortmunder Spieler Addo die Rote Karte  In der 90.+4 Minute erhielt der Dortmunder Spieler Kehl ebenfalls die Rote Karte |
| Schiedsrichter: Jürgen Aust (Köln) |
| 16.700 Zuschauer im Stadion am Bruchweg (Mainz) |

**Spielzeit 2005 / 06**

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Sebastian Kehl |  |  |
| Christoph Metzelder |  |  |
| David Odonkor |  |  |

**Spielzeit 2007 / 08**

|  |
| --- |
| 19. April 2008 |
| DFB-Pokal (Endspiel) |
| Bayern München - **Borussia Dortmund** 2:1 (1:1, 1:0) n. Verlängerung |
| Oliver Kahn - Christian Lell, Lucio, Martin Demichelis, Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger [ab 86. Willy Sagnol], Mark van Bommel, Ze Roberto [ab 113. Andreas Ott], Franck Ribery, Miroslav Klose [ab 69 Lukas Podolski], Luca Toni |
| Marc Ziegler - Antonio Rukavina [ab 79. Delron Buckley], Christian Wörns, Robert Kovac, Dede, Jakub Blaszczykowski, Sebastian Kehl [ab 86. Nelson Valdez], Florian Kringe, Tinga, Alexander Frei [ab 71. Diego Klimowicz], Mladen Petric |
| 1:0 Toni (11.)  1:1 Petric (90.+2)  2:1 Toni (103.) |
| In der 108. Minute erhielt der Dortmunder Spieler Blaszczykowski die Gelb-Rote Karte |
| Schiedsrichter: Knut Kircher (Rottenburg am Neckar) |
| 74.250 Zuschauer im Berliner Olympiastadion |

**Spielzeit 2011 / 12**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 34 | 25 | 6 | 3 | 80:25 | 81 |
| 2. | Bayern München | 34 | 23 | 4 | 7 | 77:22 | 73 |
| 3. | FC Schalke 04 | 34 | 20 | 4 | 10 | 74:44 | 64 |
| 4. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 17 | 9 | 8 | 49:24 | 60 |
| 5. | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 15 | 9 | 10 | 52:44 | 54 |
| 6. | VfB Stuttgart | 34 | 15 | 8 | 11 | 63:46 | 53 |
| 7. | Hannover 96 | 34 | 12 | 12 | 10 | 41:45 | 48 |
| 8. | VfL Wolfsburg | 34 | 13 | 5 | 16 | 47:60 | 44 |
| 9. | Werder Bremen | 34 | 11 | 9 | 14 | 49:58 | 42 |
| 10. | 1. FC Nürnberg | 34 | 12 | 6 | 16 | 38:49 | 42 |
| 11. | TSG 1899 Hoffenheim | 34 | 10 | 11 | 13 | 41:47 | 41 |
| 12. | SC Freiburg | 34 | 10 | 10 | 14 | 45:61 | 40 |
| 13. | 1. FSV Mainz 05 | 34 | 9 | 12 | 13 | 47:51 | 39 |
| 14. | FC Augsburg | 34 | 8 | 14 | 12 | 36:49 | 38 |
| 15. | Hamburger SV | 34 | 8 | 12 | 14 | 35:57 | 36 |
| 16. (Ab) | Hertha BSC Berlin | 34 | 7 | 10 | 17 | 38:64 | 31 |
| 17. (Ab) | **1. FC Köln** | 34 | 8 | 6 | 20 | 39:75 | 30 |
| 18. (Ab) | 1. FC Kaierslautern | 34 | 4 | 11 | 19 | 24:54 | 23 |

|  |
| --- |
| 12. Mai 2012 |
| DFB-Pokal (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Bayern München 5:2 (3:1) |
| Roman Weidenfeller [ab 34. Mitchel Langerak] - Lukasz Piszczek, Neven Subotic, Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Ilkay Gündogan, Sebastian Kehl, Jakub Blaszczykowski [ab 84, Ivan Perisic], Shinji Kagawa [ab 81. Sven Bender], Kevin Großkreutz, Robert Lewandowski  [Trainer: Jürgen Klopp] |
| Manuel Neuer - Philipp Lahm, Jerome Boateng, Holger Badstuber, David Alaba [ab 69. Diego Contento], Bastian Schweinsteiger, Luiz Gustavo [ab 46. Thomas Müller], Arjen Robben, Toni Kroos, Franck Ribery, Mario Gomez  [Trainer: Jupp Heynckes] |
| 1:0 Kagawa (3.)  1:1 Robben (25. Foulelfmeter)  2:1 Hummels (41. Foulelfmeter)  3:1 Lewandowski (45.+1)  4:1 Lewandowski (58.)  4:2 Ribery (75.)  5:2 Lewandowski (81.) |
| Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen) |
| 75.700 Zuschauer im Berliner Olympiastadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Mats Hummels |  |  |
| Roman Weidenfeller (TW) |  |  |
|  |  |  |
| Jürgen Klopp (TR) |  |  |

**Spielzeit 2012 / 13**

|  |
| --- |
| 18. September 2012 |
| Champions League (Gruppe D, 1. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - Ajax Amsterdam 1:0 |

|  |
| --- |
| 3. Oktober 2012 |
| Champions League (Gruppe D, 2. Spieltag) |
| Manchester City - **Borussia Dortmund** 1:1 |

|  |
| --- |
| 24. Oktober 2012 |
| Champions League (Gruppe D, 3. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - Real Madrid 2:1 |

|  |
| --- |
| 6. November 2012 |
| Champions League (Gruppe D, 4. Spieltag) |
| Real Madrid - **Borussia Dortmund** 2:2 |

|  |
| --- |
| 21. November 2012 |
| Champions League (Gruppe D, 5. Spieltag) |
| Ajax Amsterdam - **Borussia Dortmund** 1:4 |

|  |
| --- |
| 4. Dezember 2012 |
| Champions League (Gruppe D, 6. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - Manchester City 1:0 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Ptk. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 6 | 4 | 2 | 0 | 11:5 | 14 |
| 2. | Real Madrid | 6 | 3 | 2 | 1 | 15:9 | 11 |
| 3. | Ajax Amsterdam | 6 | 1 | 1 | 4 | 8:16 | 4 |
| 4. | Manchester City | 6 | 0 | 3 | 3 | 7:11 | 3 |

|  |
| --- |
| 13. Februar 2013 |
| Champions League (Achtelfinale - Hinspiel) |
| Schachtjor Donezk - **Borussia Dortmund** 2:2 |

|  |
| --- |
| März 2013 |
| Champions League (Achtelfinale - Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Schachtjor Donezk 3:0 |

|  |
| --- |
| 3. April 2013 |
| Champions League (Viertelfinale - Hinspiel) |
| FC Malaga - **Borussia Dortmund** 0:0 |

|  |
| --- |
| 9. April 2013 |
| Champions League (Viertelfinale - Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund** - FC Malaga 3:2 |

|  |
| --- |
| 24. April 2013 |
| Champions-League (Halbfinale – Hinspiel) |
| **Borussia Dortmund** – Real Madrid 4:1 (1:1) |
| Roman Weidenfeller – Lukasz Piszczek [ab 83. Kevin Großkreutz], Neven Subotic, Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Bender, Ilkay Gündogan [ab 90.+2 Schieber], Jakub Blaszczykowski [ab 82. Sebastian Kehl], Mario Götze, Marco Reus, Robert Lewandowski  [Trainer: Jürgen Klopp] |
| Lopez – Sergio Ramos, Christophe Varane, Pepe, Coentrao, Sami Khedira, Xavi Alonso [ab 80. Kaka], Mesut Özil, Luka Modric [ab 68. Angel die Maria], Cristiano Ronaldo. Higuain [ab 68. Karim Benzema] |
| 1:0 Lewandowski (8.)  1:1 Ronaldo (43.)  2:1 Lewandowski (50.)  3:1 Lewandowski (55.)  4:1 Lewandowski (67. Elfmeter) |
| Schiedsrichter: Kuipers (Niederlande) |
| 65.800 Zuschauer im ausverkauften Dortmunder Signal-Iduna-Park |

|  |
| --- |
| 30. April 2013 |
| Champions League (Halbfinale - Rückspiel) |
| Real Madrid - **Borussia Dortmund** 2:0 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Bayern München | 34 | 29 | 4 | 1 | 98:18 | 91 |
| 2. | **Borussia Dortmund** | 34 | 19 | 9 | 6 | 81:42 | 66 |
| 3. | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 19 | 8 | 7 | 65:39 | 65 |
| 4. | FC Schalke 04 | 34 | 16 | 7 | 11 | 58:50 | 55 |
| 5. | SC Freiburg | 34 | 14 | 9 | 11 | 45:40 | 51 |
| 6. | Eintracht Frankfurt | 34 | 14 | 9 | 11 | 49:46 | 51 |
| 7. | Hamburger SV | 34 | 14 | 6 | 14 | 42:53 | 48 |
| 8. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 12 | 11 | 11 | 45:49 | 47 |
| 9. | Hannover 96 | 34 | 13 | 6 | 15 | 60:62 | 45 |
| 10. | 1. FC Nürnberg | 34 | 11 | 11 | 12 | 39:47 | 44 |
| 11. | VfL Wolfsburg | 34 | 10 | 13 | 11 | 47:52 | 43 |
| 12. | VfB Stuttgart | 34 | 12 | 7 | 15 | 37:55 | 43 |
| 13. | 1. FSV Mainz 05 | 34 | 10 | 12 | 12 | 42:44 | 42 |
| 14. | Werder Bremen | 34 | 8 | 10 | 16 | 50:66 | 34 |
| 15. | FC Augsburg | 34 | 8 | 9 | 17 | 33:51 | 33 |
| 16. | TSG 1899 Hoffenheim | 34 | 8 | 7 | 19 | 42:67 | 31 |
| 17. (Ab) | Fortuna Düsseldorf | 34 | 7 | 9 | 18 | 39:57 | 30 |
| 18. (Ab) | SpVgg Greuther Fürth | 34 | 4 | 9 | 21 | 26:60 | 21 |

**25. Mai 2013**

Im Endspiel der Champions League gewinnt der FC Bayern München vor 86.300 Zuschauer im ausverkauften Londoner Wembleystadion gegen **Borussia Dortmund** mit 2:1, Halbzeitstand 0:0

6. - In den ersten Minuten macht Dortmund mehr, spielt mutiger und investiert mehr ins Spiel. Die Bayern beginnen eher verhalten.

14. Wieder **Robert Lewandowski**, der diesmal aus etwa 22 Metern ein echtes Pfund loslässt. Neuer lenkt das Leder mit den Fingerspitzen noch über die Latte.

15. - Und gleich der nächste Hochkaräter: **Marco Reus** bringt den Ball von rechts flach ins Zentrum. Dort taucht **Kuba** auf, scheitertet anschließend aber aus acht Metern an Neuer, der die Bayern bisher alleine im Spiel hält.

30. - Auf einmal das Riesenloch in der BVB-Abwehr - und Robben ist frei durch. Im Eins-gegen-Eins bleibt Dortmunds Torwart **Roman Weidenfeller** lange stehen, verunsichert den Niederländer und pariert zur Ecke. Diese bringt dann nichts ein.

35. - Alaba verliert den Ball im Aufbau, direkt folgt der Steilpass auf Lewandowski, der Boateng stehen lässt, im Strafraum aus spitzem Winkel an Neuer aber nicht vorbeikommt.

43. – **Mats Hummels** verschätzt sich bei einem hohen Ball und eröffnet damit Robben die Riesenchance. Der Niederländer zieht aus zwölf Metern sofort ab, schießt aber nur den vor ihm stehenden Weidenfeller an.

45.+ 2 - Halbzeit - Die Bayern waren in den ersten 20 Minuten sichtlich nervös und hatten große Probleme mit frechen und extrem lauffreudigen Dortmundern, die aber ihre Chancen nicht nutzten.

[…]

60. – Ribery zieht drei Mann auf sich uns steckt prima zu Robben durch. Dieser hat freie Bahn, lässt sich von Weidenfeller zu weit rausdrängen, passt dann aber doch quer in die Mitte. **Marcel Schmelzer** kann nicht klären, so dass Mandzukic den Ball aus kurzer Entfernung eindrücken kann. 1:0

67. - Übermotiviert will Dante gegen Reus klären und foult diesen unbeholfen im eigenen Sechzehner. Klarer Strafstoß.

68. – **Ilkay Gündogan** übernimmt die Verantwortung, verlädt Neuer und schießt den Ball mit einem strammen Rechtsschuss ins rechte Eck. 1:1

72. - Riesentat von **Neven Subotic**! Bei einem Konter läuft Müller seinem Gegenspieler davon, umkurvt Weidenfeller und passt quer in die Mitte. Robben steht am zweiten Pfosten, zieht aber nicht durch. Anders Subotic, der riskant auf der Linie klärt.

87. - Weidenfeller brilliert! Müller lässt eine flache Hereingabe von rechts für Schweinsteiger durch. Dieser zimmert aus 16 Metern voll drauf, doch Weidenfeller lenkt den Ball reflexartig noch zur Seite weg.

89. – Ribery setzt sich gegen **Lukasz Piszczek** durch und leitet weiter auf Robben, der durch die Mitte in den Strafraum eindringt – Hummels und Subotic grätschen vorbei und an dem herausstürzenden Weidenfeller vorbei schiebt er den Ball ins Tor. 2:1

90.+6 - Schiedsrichter Nicola Rizzoli pfeift die Begegnung ab. Die Bayern können sich über einen knappen Sieg und den fünften Champions-League-Titel freuen

[…]

München

Manuel Neuer – Philipp Lahm, Jerome Boateng, Dante, David Alaba, Javi Martinez, Bastian Schweinsteiger, Arjen Robben, Thomas Müller, Franck Ribery [ab 90.+1 Luis Gustavo], Mario Mandzukic [ab 90.+4 Mario Gomez]

[Trainer: Jupp Heynckes]

[…]

Dortmund

Roman Weidenfeller – Lukasz Piszczek, Neven Subotic, Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Sven Bender [ab 90. Nuri Sahin], Ilkay Gündogan, Blaszczykowski [ab 90. Schieber], Marco Reus, Kevin Großkreutz, Robert Lewandowski

[Trainer: Jürgen Klopp]

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Mario Götze |  |  |
| Ilkay Gündogan |  |  |
| Mats Hummels |  |  |
| Robert Lewandowski |  |  |
| Marco Reus |  |  |
| Roman Weidenfeller (TW) |  |  |
|  |  |  |
| Jürgen Klopp (TR) |  |  |

**Spielzeit 2013 / 14**

|  |
| --- |
| 3. Dezember 2013 |
| DFB-Pokal (Achtelfinale) |
| 1. FC Saarbrücken - **Borussia Dortmund** 0:2 (0:1) |
| Timo Ochs - Kim Falkenberg, Nils Fischer, Tim Knipping, Marque - Forkel [ab 79. Tim Kruse], Raffael Korte - Plut, Maurice Deville [ab 63. Humbert], Philipp Hoffmann - Marcel Ziemer [ab 46. Thomas Rathgeber]  [Trainer: Milan Sasic] |
| Mitch Langerak - Kevin Großkreutz [ab 66. Lukasz Piszczek], Sokratis, Friedrich, Eric Durm - Kirch, Sebastian Kehl - Jonas Hofmann, Hendryk Mkhitaryan [ab 75. Ducksch], Pierre Emerik Aubameyang [ab 66. Jakub Blaszczykowski] - Julian Schieber  [Trainer: Jürgen Klopp] |
| 0:1 Schieber (19.)  0:2 Hofmann (49.) |
| Schiedsrichter: Marco Fritz |
| 31.000 Zuschauer im Saaarbrücker Ludwigsparkstadion |

**17. Mai 2014**

Im Endspiel um den DFB-Pokal gewann der FC Bayern München im ausverkauften Berliner Olympiastadion gegen **Borussia Dortmund** mit 2:0 nach Verlängerung.

[…]

38. – Arjen Robben bricht bis zur Grundlinie durch, will an Piszczek vorbei und hebt im Sechzehner ab. Kein Foul, sagt Meyer und hat vollkommen Recht.

45. - Halbzeit in der Hauptstadt! Bayern erspielte sich über 45 Minuten leichte Vorteile, strahlt aber nicht die gewohnte Dominanz aus. Auch Dortmund leistet sich überraschend viele Fehler in der Vorwärtsbewegung und kann keinen Druck aufbauen. Abgesehen von den Anfangs- und Schlussminuten gab es deshalb lange Leerlaufphasen. 0:0

[…]

64. Sahin zirkelt einen Freistoß vom linken Flügel in den Strafraum, wo Lewandowski per Kopf auf Hummels verlängert. Der Innenverteidiger hat freie Bahn und köpft aufs Tor. Dante rettet mit einer eingesprungenen Aktion. War der Ball hinter der Linie? Tor oder kein Tor? Schiedsrichter Meyer lässt weiterlaufen.

Eine knifflige Szene für den Unparteiischen, zumal Hummels wohl auch noch knapp an der Abseitsgrenze stand. Der Ball war wohl sogar hinter der Linie. Eine Millimeterentscheidung!

90. - 0:0 - es geht in die Verlängerung!

[…]

107. – Nach einem Abwurf von Dortmunds Torwart Weidenfeller erobert Jerome Boateng den Ball und flankt halbhoch nach innen. Sokratis und Piszczek gehen nicht richtig hin, so dass Robben am zweiten Pfosten aus fünf Metern zum Schuss kommt. Dieser geht zentral auf Weidenfeller, der Torwart ist zwar noch am Ball, kann den Einschlag aber nicht verhindern. 1:0

120.+3 – Claudio Pizarro steckt den Ball für Thomas Müller durch, der von BVB-Verteidiger Schmelzer nicht mehr zu halten ist. Müller schiebt den Ball an Torwart Weidenfeller vorbei und schiebt ihn ins leere Tor ein. 2:0

120.+4. Das Spiel ist aus! Der FC Bayern München gewinnt den DFB-Pokal und holt sich damit das Double.

[…]

München

Manuel Neuer – Jerome Boateng, Javi Martinez, Dante, Hjöbjerg [ab 102. Daniel van Buyten], Philipp Lahm [ab 31. Franck Ribery [ab 109. Claudio Pizarro]], Toni Kroos, Rafinha, Thomas Müller, Mario Götze, Arjen Robben

[Trainer: Pep Guardiola]

[…]

Dortmund

Roman Weidenfeller – Piszczek, Sokratis, Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Jojic [ab 83. Pierre-Emerik Aubameyang], Nuri Sahin, Kevin Großkreutz [ab 110. Hofmann], Henrik Mkhitaryan [ab 60. Kirch], Marco Reus, Robert Lewandowski

[Trainer: Jürgen Klopp]

**Spielzeit 2015 / 16**

|  |
| --- |
| 14. April 2016 |
| Europa League (Viertelfinale – Rückspiel) |
| FC Liverpool – Borussia Dortmund 4:3 (0:2) |
| Mignolet – Clyne, Lovren, Sakho, Alberto Moreno, Emre Can [ab 80. Lucas], James Milner, Lallana [ab 62. Allen], Roberto Firmino [ab 62. Sturridge], Coutinho, Divock Origi  [Trainer: Jürgen Klopp] |
| Roman Weidenfeller – Lukas Piszczek, Sokratis, Mats Hummels, Marcel Schmelzer, Julian Weigl, Gonzalo Castro [ab 62. Ilkay Gündogan], Kagawa [ab 77. Matthias Ginter], Henryk Mkhitaryan, Marco Reus [ab 83. Ramos], Pierre-Emerik Aubameyang  [Trainer: Thomas Tuchel] |
| 0:1 Mkhitaryan (5.)  0:2 Aubameyang (8.)  1:2 Origi (48.)  1:3 Reus (57.)  2:3 Coutinho (66.)  3:3 Sakho (78.)  4:3 Lovren (90.) |
| 44.742 Zuschauer im Liverpooler Stadion an der Anfield Road |

**21. Mai 2016**

Im Endspiel um den DFB-Pokal gewann der FC Bayern München im ausverkauften Berliner Olympiastadion gegen **Borussia Dortmund** mit 4:3 im Elfmeterschießen. Am Ende der Spielzeit stand es noch torlos 0:0 unentschieden.

[…]

45.+1 - Halbzeit in Berlin! Bayern und Dortmund sind darauf bedacht, möglichst keine Fehler zu machen, verengen die Spielfläche auf wenige Quadratmeter im Mittelfeld und neutralisieren sich dort auch aufgrund vieler Ballverluste. In den Strafräumen blieb es weitestgehend ruhig. Das 0:0 zur Pause ist leistungsgerecht.

[…]

90.+3 - In den zweiten 45 Minuten wurde die Partie deutlich lebhafter mit guten Chancen auf beiden Seiten. Gleichwohl machte Bayern mehr Druck. Dennoch gibt es auch nach 90 Minuten keine Tore. Es geht in die Verlängerung: zweimal 15 Minuten.

[…]

120.+2 - Keine Tore auch nach 120 Minuten - das Elfmeterschießen wird über den DFB-Pokal-Sieger entscheiden.

[…]

- Kagawa schießt in die Mitte und trifft. 0:1

- Arturo Vidal entscheidet sich für das linke Eck. Bürki ist dran, doch der Ball ist drin. 1:1

- Benders Flachschuss aufs rechte Eck wird von Manuel Neuer pariert. 1:1

- Robert Lewandowski verzögert den Anlauf und verlädt Bürki mit einem Schuss ins linke Eck. 2:1

- Sokratis trifft nur den linken Außenpfosten. 2:1

- Joshua Kimmich verzögert den Anlauf und schiebt dann zentral auf Bürki, der mit diesem Kullerball keine Probleme hat. 2:1

- Aubameyang trifft mit einem hohen Schuss ins linke Eck. 2:2

- Thomas Müller schreitet mit lässigen Schritten zum Punkt und den Ball dann souverän in den linken Winkel. 3:2

- Reus schießt den Ball ins linke Kreuzeck. 3:3

- Douglas Costa trifft cool in den rechten Winkel. 4:3

In einem Elfmeter-Krimi setzt sich Bayern mit 4:3 i.E. durch und wird zum 18. Mal DFB-Pokal-Sieger.

[…]

München

Manuel Neuer, Philipp Lahm, Joshua Kimmich, Jerome Boateng, David Alaba, Arturo Vidal, Thiago, Thomas Müller, Douglas Costa, Franck Ribery [ab 108 Kingsley Coman], Robert Lewandowski

[Trainer: Pep Guardiola]

[…]

Dortmund

Roman Bürki – Sven Bender, Sokratis, Mats Hummels [ab 78. Matthias Ginter], Piszczek, Marcel Schmelzer [ab 70. Erik Durm], Julian Weigl, Henrik Mkhitaryan, Castro [ab 106. Kagawa], Marco Reus, Pierre-Emerick Aubameyang

[Trainer: Thomas Tuchel]

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Pierre-Emerik Aubameyang |  |  |
| Matthias Ginter |  |  |
| Ilkay Gundogan |  |  |
| Mats Hummels |  |  |
| Henryk Mkhitaryan |  |  |
| Marco Reus |  |  |
| Marcel Schmelzer |  |  |
| Sokratis |  |  |
| Roman Weidenfeller (TW) |  |  |
| Julian Weigl |  |  |
|  |  |  |
| Thomas Tuchel (TR) |  |  |

**Spielzeit 2016 / 17**

|  |
| --- |
| 27. Mai 2017 |
| DFB-Pokal (Endspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Eintracht Frankfurt 2:1 (1:1) |
| Roman Bürki - Marc Barta [ab 76. Eric Durm], Sokratis, Marcel Schmelzer [ab 46. Gonzalo Castro], Lukasz Piszczek, Matthias Ginter, Raphael Guerreiro, Ousmane Dembele, Shinji Kagawa, Pierre-Emerick Aubameyang, Marco Reus [ab 46. Christian Pulisic]  [Trainer: Thomas Tuchel] |
| Lukas Hradecky - Michael Hector, David Abraham, Jesus Vallejo, Timothy Chandler [ab 72. Alexander Meier], Slobodan Medojevic [ab 56. Taleb Tawatha], Mijat Gacinovic, Bastian Oczipka, Marco Fabian [ab 79. Danny blum], Ante Rebic, Haris Seferovic  [Trainer: Niko Kovac] |
| 1:1 Dembele (8.)  1:1 Rebic (29.)  2:1 Aubameyang (67. Foulelfmeter) |
| Schiedsrichter: Deniz Aytekin (Altenberg) |
| 74.322 Zuschauer im Berliner Olympiastadion |

**Spielzeit 2017 / 18**

|  |
| --- |
| 19. Januar 2018 |
| Bundesliga (19. Spieltag) |
| Hertha BSC Berlin - **Borussia Dortmund** 1:1 (0:0) |
| Kraft - Mitchel Weiser, Stark, Lustenberger, Marvin Plattenhardt, Arne Maier, Skjelbred, Lazaro, Duda [ab 77. Leckie], Kalou [ab 84. Darida], David Selke  [Trainer: Pal Dardai] |
| Roman Bürki - Piszczek, Sokratis, Toprak, Toljan, Julian Weigl, Pulisic [ab 85. Jarmolenko], Kagawa, Mario Götze [ab 67. Isak], Sancho, Andre Schürrle  [Trainer: Peter Stöger] |
| 1:0 Selke (46.)  1:1 Kagawa (71.) |
| Schiedsrichter: Dingert (Lebecksmühle) |
| 65.893 Zuschauer im Berliner Olympiastadion |

|  |
| --- |
| 31. März 2018 |
| Bundesliga (28. Spieltag) |
| Bayern München - **Borussia Dortmund** 6:0 (5:0) |
| Sven Ulreich - Rafinha, Jerome Boateng, Mats Hummels, David Alaba [ab 46. Joshua Kimmich], Javi Martinez, Thomas Müller, James [ab 65. Thiago], Arjen Robben, Robert Lewandowski, Franck Ribery [ab 69. Sebastian Rudy]  [Trainer: Jupp Heynckes] |
| Bürki - Piszczek, Sokratis, Akanji, Marco Schmelzer, Conzalo Castro [ab 29. Julian Weigl], Dahoud, Pulisic [ab 74. Maximilian Philipp], Mario Götze [ab 78. Nuri Sahin], Andre Schürrle, Batshuayi  [Trainer: Peter Stöger] |
| 1:0 Lewandowski (5.)  2:0 James (14.)  3:0 Müller (23.)  4:0 Lewandowski (44.)  5:0 Ribery (45.+1)  6:0 Lewandowski (87.) |
| Schiedsrichter: Dankert (Rostock) |
| 75.000 Zuschauer in der ausverkauften Münchener Allianz-Arena |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt |
| 1. | Bayern München | 34 | 27 | 3 | 4 | 92:28 | 84 |
| 2. | FC Schalke 04 | 34 | 18 | 9 | 7 | 53:37 | 63 |
| 3. | TSG 1899 Hoffenheim | 34 | 15 | 10 | 9 | 66:48 | 55 |
| 4. | **Borussia Dortmund** | 34 | 15 | 10 | 9 | 64:47 | 55 |
| 5. | Bayer 04 Leverkusen | 34 | 15 | 10 | 9 | 58:44 | 55 |
| 6. | RB Leipzig | 34 | 15 | 8 | 11 | 57:53 | 53 |
| 7. | VfB Stuttgart | 34 | 15 | 6 | 13 | 36:36 | 51 |
| 8. | Eintracht Frankfurt | 34 | 14 | 7 | 13 | 45:45 | 49 |
| 9. | Borussia Mönchengladbach | 34 | 13 | 8 | 13 | 47:52 | 47 |
| 10. | Hertha BSC Berlin | 34 | 10 | 13 | 11 | 43:46 | 43 |
| 11. | Werder Bremen | 34 | 10 | 12 | 12 | 37:40 | 42 |
| 12. | FC Augsburg | 34 | 10 | 11 | 13 | 43:46 | 41 |
| 13. | Hannover 96 | 34 | 19 | 9 | 15 | 44:54 | 39 |
| 14. | 1. FSV Mainz 05 | 34 | 9 | 9 | 16 | 38:52 | 36 |
| 15. | SC Freiburg | 34 | 8 | 12 | 14 | 32:56 | 36 |
| 16. | VfL Wolfsburg | 34 | 6 | 15 | 13 | 36:48 | 33 |
| 17. (Ab) | Hamburger SV | 34 | 8 | 7 | 19 | 29:53 | 31 |
| 18. (Ab) | 1. FC Köln | 34 | 5 | 7 | 22 | 35:70 | 22 |

|  |
| --- |
| 14. Mai 2018 |
| Freundschaftsspiel |
| FSV Zwickau - **Borussia Dortmund** 4:4 |
|  |
| Gomez, Yarmolenko, Pulisic, Isak |
| Gomez (1), Yarmolenko (1), Pulisic (1), Isak (1) |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Roman Bürki (TW) |  |  |
| Mario Götze |  |  |
| Marco Reus |  |  |
| Nuri Sahin |  |  |
| Marcel Schmelzer |  |  |
| Andre Schürrle |  |  |
| Roman Weidenfeller (TW) |  |  |
|  |  |  |
| Peter Bosz (TR) |  |  |
| Peter Stöger (TR) |  |  |

**2. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt |
| 1. | KFC Uerdingen | 34 |  |  |  | 68:24 | 76 |
| 2. | Viktoria Köln | 34 |  |  |  | 85:36 | 72 |
| 3. | Wuppertaler SV | 34 |  |  |  | 61:47 | 56 |
| 4. | **Borussia Dortmund 2** | 34 |  |  |  | 55:46 | 55 |
| 5. | SV Rödinghausen | 34 |  |  |  | 76:63 | 53 |
| 6. | Alemannia Aachen | 34 |  |  |  | 59:47 | 53 |
| 7. | SC Wiedenbrück | 34 |  |  |  | 55:48 | 52 |
| 8. | SC Verl | 34 |  |  |  | 47:33 | 50 |
| 9. | Rot-Weiß Oberhausen | 34 |  |  |  | 50:41 | 50 |
| 10. | Rot-Weiss Essen | 34 |  |  |  | 55:43 | 49 |
| 11. | SG Wattenscheid 09 | 34 |  |  |  | 58:52 | 45 |
| 12. | Borussia Mönchengladbach 2 | 34 |  |  |  | 49:49 | 43 |
| 13. | Bonner SC | 34 |  |  |  | 47:62 | 38 |
| 14. | 1. FC Köln 2 | 34 |  |  |  | 49:62 | 37 |
| 15. (Ab) | Fortuna Düsseldorf 2 | 34 |  |  |  | 42:59 | 36 |
| 16. (Ab) | FC Wegberg-Beeck | 34 |  |  |  | 37:78 | 28 |
| 17. (Ab) | TuS Erndtebrück | 34 |  |  |  | 28:67 | 26 |
| 18. (Ab) | Westfalia Rhynern | 34 |  |  |  | 29:93 | 19 |

**A-Juniorenmannschaft**

|  |
| --- |
| 10. Mai 2018 |
| Endrunde um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft (Halbfinale – Hinspiel) |
| Hertha BSC Berlin A-Jun. – **Borussia Dortmund A-Jun.** 4:0 |
|  |
|  |
| 1:0  2:0  3:0  4:0 |

|  |
| --- |
| 16. Mai 2018 |
| Endrunde um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft (Halbfinale - Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund A-Jun.** - Hertha BSC A-Jun. 3:1 (1:0) |
| [Trainer: Benjamin Hoffmann] |
|  |
| 1:0 (21.)  2:0 (71.)  3:0 (82.)  3:1 (86.) |

**Spielzeit 2018 / 19**

**1.Mannschaft**

|  |
| --- |
| 26. August 2018 |
| Bundesliga (1. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - RB Leipzig 4:1 (3:1) |
| Roman Bürki - Piszczek, Akanji, Diallo, Marcel Schmelzer [ab 87. Guerreiro], Axel Witsel, Mo Dahoud, Thomas Delaney, Christian Pulisic [ab 77. Sancho], Philipp [ab 69. Markus Wolf], Marco Reus  [Trainer: Lucien Favre] |
| Gulacsi - Klostermann, Ibrahima Konate, Dayot Upamencano, Marcello Saracchi, Diego Demme [ab 85. Bruma], Kevin Kampl, MarcelSabitzer [ab 46. Timo Werner], Forsberg, Pulsen, Jean-Kevin Augustin [ab 72. Matheus Cunha]  [Trainer: Ralf Rangnick] |
| 0:1 Augustin (1.)  1:1 Dahoud (21.)  2:1 Sabitzer (40. Eigentor)  3:1 Witzsel (43.)  4:1 Reus (90.) |
| Schiedsrichter: Aytekin (Oberasbach) |
| 80.000 Zuschauer im Dortmunder Stadion |

|  |
| --- |
| 16. Oktober 2018 |
| Freundschaftsspiel |
| Alemannia Aachen - **Borussia Dortmund** 0:4 (0:2) |
|  |
| Mario Götze, Maximilian Philipp, Dominik Wanner, Beyhan Ametov |
| 0:1 Wanner (9.)  0:2 Ametow (25.)  0:3 Götze (67.)  0:4 Philipp (76.) |

|  |
| --- |
| 23. Oktober 2018 |
| Champions-League (Gruppe A, 3. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** -Atletico Madrid 4:0 (1:0) |
| Roman Bürki - Piszczek, Diallo, Zagadou, Hakimi, Axel Witsel, Thomas Delaney [ab 35. Mo Dahoud], Pulisic [ab 79. Sancho], Marco Reus, Mario Götze, Brunn Larsen [ab 62. Paolo Guerreiro  [Trainer: Lucien Favre] |
| Oblak - Juanfran, Godin, Hernandez, Filipe Luis, Thomas [ab 46. Rodrigo], Saul Niguez [ab 70. Gorrea], Lemar, Antoine Griezmann, Koke, Diego Costa  [Trainer: Diego Simeone] |
| 1:0 Witsel (38.)  2:0 Guerreiro (73.)  3:0 Sancho (83.)  4:0 Guerreiro (89.) |
| Schiedsrichter: Taylor (England) |
| 66.099 im ausverkauften Dortmunder Signal-Iduna-Park |

|  |
| --- |
| 10. November 2018 |
| Bundesliga (11. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - FC Bayern München 3:2 (0:1) |
| Hitz - Piszczek, Akanji, Ugadou, Hakimi, Weigl [ab 46. Dahoud], Axel Witsel, Sancho, Marco Reus, Bruun Larsen [ab 82. Thomas Delaney], Mario Götze [ab 59. Paco Alcacar]  [Trainer: Lucien Favre] |
| Manuel Neuer - Joshua Kimmich, Jerome Boateng, Mats Hummels [ab 65. Niklas Süle], David Alaba, Javi Martinez, Leon Goretzka, Serge Gnabry [ab 74. Renato Sanches], Thomas Müller [ab 82. Sandro Wagner], Franck Ribery, Robert Lewandowski  [Trainer: Niko Kovac] |
| 0:1 Lewandowski (26.)  1:1 Reus (49. Fouelfmeter)  1:2 Lewandowski (52.)  2:2 Reus (67.)  3:2 Paco Alcacar (73.) |
| Schiedsrichter: Manuel Gräfe (Berlin) |
| 81.365 Zuschauer im ausverkauften Dortmunder Signaliduna-Park |

|  |
| --- |
| 28. November 2018 |
| Champions-League (Vorrunde Gruppe A, 5. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - FC Brügge 0:0 |
| Roman Bürki - Piszczek, Akanji, Zagadou, Diallo [ab 80. Hakimi], Mohamed Dahoud, Axel Witzsel [ab 90. Thomas Delaney], Pulisic, Marco Reus, Guerreiro [ab 73. Jason Sancho], Paco Alcacer  [Trainer: Lucien Favre] |
| Horvath - Clinton, Pulain,. Mechele, Denswil, Amrabat, Nakamba, Vormer [ab 90.+2 Decarli], Dennis [ab 76. Rits], Wesley [ab 90.+2 Openda], Vanaken  [Trainer: Leko] |
| Fehlanzeige |
| Schiedsrichter: Mazeika (Litauen) |
| 66.099 Zuschauer im ausverkauften Dortmunder Signal-Iduna-Park |

|  |
| --- |
| 11. Dezember 2018 |
| Champions League (Vorrunde Gruppe A, 6. Spieltag) |
| AS Monaco - **Borussia Dortmund** 0:2 (0:1) |
| Diego Benaglio  [Trainer: Thierry Henry] |
| Marvin Hitz - Hakimi, Toprak, Diallo, Marcel Schmelzer, Julian Weigl, Mohamed Dahoud [ab 76. Wolf], Cristian Pulisic, Maximilian Philipp [ab 79. Paco Alcacer], Raphael Guerreiro [ab 90.+2 Gomez], Mario Götze  [Trainer: Lucien Favre] |
| 0:1 Guerreiro (15.)  0:2 Guerreiro (88.) |
| Schiedsrichter: Pawson (England) |
| 8.731 Zuschauer im Stade Louis II. von Monaco |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Dortmund** | 6 | 4 | 1 | 1 | 10:2 | 13 |
| 2. | Atletico Madrid | 6 | 4 | 1 | 1 | 9:6 | 13 |
| 3. | FC Brügge | 6 | 1 | 3 | 2 | 6:5 | 6 |
| 4. | AS Monaco | 6 | 0 | 1 | 5 | 2:14 | 1 |

|  |
| --- |
| 19. Januar 2019 |
| Bundesliga (18. Spieltag) |
| RB Leipzig - **Borussia Dortmund** 0:1 (0:1) |
| [Trainer: Ralf Rangnick] |
| [Trainer: Lucien Favre] |
| 0:1 Witsel (19.) |

|  |
| --- |
| 18. Februar 2019 |
| Bundesliga (22. Spieltag) |
| 1. FC Nürnberg - **Borussia Dortmund** 0:0 |
| [Trainer: Boris Schommers] |
| [Trainer: Lucien Favre] |
| Fehlanzeige |

|  |
| --- |
| 24. Februar 2019 |
| Bundesliga (23. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - Bayer 04 Leverkusen 3:2 (2:1) |
| [Trainer: Lucien Favre] |
| [Trainer: Peter Bosc] |
| 1:0 Zagadou (30.)  1:1 Volland (37.)  2:1 Sancho (38.)  3:1 Götze (60.)  3:2 Tah (75.) |

|  |
| --- |
| 1. März 2019 |
| Bundesliga (24. Spieltag) |
| FC Augsburg - **Borussia Dortmund** 2:1 (1:0) |
| [Trainer: Manuel Baum] |
| [Trainer: Lucien Favre] |
| 1:0 Ji (24.)  2:0 Ji (68.)  2:1 Alcacer (81.) |

|  |
| --- |
| 5. März 2019 |
| Champions League (Achtelfinale - Rückspiel) |
| **Borussia Dortmund** - Tottenham Hotspur 0:1 (0:0) |
| Roman Bürki - Wolf [ab 62. Brunn Larsen], Akanji, Julian Weigl, Diallo, Axel Witsel, Sancho, Marco Reus [ab 74. Thomas Delaney], Guerreiro [ab 62. Pulisic], Mario Götze, Paco Alcacer  [Trainer: Lucien Favre] |
| Hugo Lloris - Alderweireld, Sanchez, Vertonghen, Aurier, Winks [ab 55. Dier], Sissoko, Davies, Eriksen [ab 83. Danny Rose], Son [ab 71. Lamela], Harry Kane |
| 0:1 Kane (48.) |
| Schiedsrichter: Makkelie (Niederlande) |
| 66.099 Zuschauer im ausverkauften Dortmunder SignalIduna-Park |

|  |
| --- |
| 16. März 2019 |
| Bundesliga (26. Spieltag) |
| Hertha BSC Berlin - **Borussia Dortmund** 2:3 (2:1) |
| [Trainer: Pal Dardai] |
| [Trainer: Lucien Favre] |
| 1:0 Kalou (4.)  1:1 Delaney (14.)  2.1 Kalou (35. Handelfmeter)  2:2 Zagadou (47.)  2:3 Reus (90.+3) |
| In der 85. Minute erhielt der Berliner Spieler Torunarigha wegen wiederholtem Foulspiels die Gelb-Rote Karte  In der 90.+5 Minute erhielt der Berliner Spieler Ibisevic wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte |

|  |
| --- |
| 27. April 2019 |
| Bundesliga (31. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund** - FC Schalke 04 2:4 (1:2) |
| Roman Bürki - Marius Wolf, Julian Weigl, Diallo, Akanji, Axel Witsel, Thomas Delaney [ab 56. Paco Alcacer], Jadon Sancho, Marco Reus, Guerreiro [ab 78. Pulisic], Mario Götze [ab 83. Bruun Larsen]  [Trainer: Lucien Favre] |
| Nübel - Salif Sane, Stambouli, Nastasic, Daniel Caligiuri [ab 67. Sebastian Rudy], Mascarell, Oczipka, Weston McKennie [ab 77. Bruma], Suat Serdar, Breel Embolo [ab 87. Matondo], Guido Burgstaller  [Trainer: Huub Stevens] |
| 1:0 Götze (14.)  1:1 Caligiuri (18. Handelfmeter)  1:2 Sane (28.)  1:3 Caligiuri (62. Freistoß)  2:3 Witsel (84.)  2:4 Embolo (86.) |
| In der 60. Minute erhielt der Dortmunder Spieler Reus wegen groben Foulspiels die Rote Karte  In der 65. Minute erhielt der Dortmunder Spieler Wolff ebenfalls wegen groben Foulspiels die Rote Karte |
| Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin) |
| 80.196 Zuschauer im ausverkauften Dortmunder Signal-Iduna-Park |

|  |
| --- |
| 4. Mai 2019 |
| Bundesliga (32. Spieltag) |
| SV Werder Bremen - **Borussia Dortmund** 2:2 (0:2) |
| Pavlenka - Friedl, Langkamp, Veljkovic, Augustinsson, Nuri Sahin [ab 60. Möhwald], Matthias Eggestein, Klaassen, Max Kruse, Osako [ab 60. Claudio Pizarro], Rashica  [Trainer: Florian Kohlfeld] |
| Roman Bürki - Akanji, Julian Weigl, Thomas Delaney [ab 83. Mohamed Dahoud], Guerreiro, Axel Witsel, Jadon Sancho, Mario Götze [ab 82. Jacob Bruun Larsen], Cristian Pulisic, Paco Alcacar  [Trainer: Lucien Favre] |
| 0:1 Pulisic (6.)  0:2 Alcacar (41. Freistoß)  1:2 Möhwald (70.)  2:2 Pizarro (75.) |
| Schiedsrichter: Fritz (Korb) |
| 42.100 im ausverkauften Bremer Weserstadion |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Paco Alcacer |  |  |
| Roman Bürki (TW) |  |  |
| Mo Dahoud |  |  |
| Thomas Delaney |  |  |
| Mario Götze |  |  |
| Rafael Guerreiro |  |  |
| Marvin Hitz (TW) |  |  |
| Maximilian Philipp |  |  |
| Christian Pulisic |  |  |
| Marco Reus |  |  |
| Marcel Schmelzer |  |  |
| Axel Witsel |  |  |
| Markus Wolf |  |  |
|  |  |  |
| Lucien Favre (TR) |  |  |

**2. Mannschaft**

|  |
| --- |
| 25. September 2018 |
| Regionalliga West (10. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund 2** - 1. FC Köln 2 3:0 (1:0) |
|  |
| Simon Zoller, Niklas Hauptmann, Benno Schmitz |
| 1:0  2:0  3:0 |

|  |
| --- |
| 16. Februar 2019 |
| Regionalliga West (22. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund 2** - SC Wiedenbrück 1:1 |

**A-Juniorenmannschaft**

|  |
| --- |
| 25. August 2018 |
| Bundesliga West (4. Spieltag) |
| FC Schalke 04 A-Jun. - **Borussia Dortmund A-Jun.** 1:4 (0:3) |

|  |
| --- |
| 28. Oktober 2018 |
| Bundesliga West (9. Spieltag) |
| **Borussia Dortmund A-Jun.** - 1. FC Köln A-Jun. 0:1 (0:0) |

|  |
| --- |
| 6. April 2019 |
| Bundesliga West (22. Spieltag) |
| 1. FC Köln A-Jun. - **Borussia Dortmund A-Jun.** 2:2 (0:1) |

|  |
| --- |
| 1. Juni 2019 |
| Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (Endspiel) |
| VfB Stuttgart A-Jun. - **Borussia Dortmund A-Jun.** 3:5 (3:1) |
| Hornung - Aidonis, Luca Mack, Kopf, Reutter [ab 87. Djermanovic], Günes [ab 66. Kleinhansl], Per Lockl, Nick Bätzner, Lilian Egloff [ab 56. Cetinhaya], Eric Hottmann, Leon Dajaku [ab 75. Almeida Morais]  [Trainer: Daniel Teufel] |
| Hawryluk - Terzi [ab 63, Khadra], Ferjani, Knoop [ab 46. Schell], Missner [ab 82. Gäckhan], Tobias Raschl, Patrick Osterhage, Immanuel-Johannes Pherai, Pena-Zauner, Kehr, Aydinel [ab 46. Paul-Philipp Besong]  [Trainer: Benjamin Hoffmann] |
| 1:0 Ferjani (1. Eigentor)  1:1 Kopf (7. Eigentor)  2:1 Dajaku (15.)  3:1 Egloff (25.)  3:2 Pherai (57.)  3:3 Besong (77.)  3:4 Besong (80.)  3:5 Pena-Zauner (90.+4) |
| In der 52. Minute erhielt der Stuttgarter Spieler Mack wegen einer Notbremse die Rote Karte |
| Schiedsrichter: Christian Dietz (München) |
| 8010 Zuschauer im Stadion von Großaspach |

**Statistik**

**1.Mannschaft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Tabellenplatz** |
| 1918 / 19 | Bezirksliga Dortmund, Gruppe Nord (1. Liga) | 3. Platz |
| 1919 / 20 | A-Klasse Ruhr-Emscher-Kreis (2. Liga) |  |
| 1920 / 21 | A-Klasse Hellweg-Kreis, Gruppe A (2. Liga) |  |
| 1921 / 22 | 1. Kreisklasse Dortmund-Bochum (2. Liga) |  |
| 1922 / 23 | 1. Kreisklasse Dortmund-Herne (2. Liga) |  |
| 1923 / 24 | 1. Kreisklasse Dortmund-Herne (2. Liga) |  |
| 1924 / 25 | 1. Kreisklasse Dortmund-Herne (2. Liga) |  |
| 1925 / 26 | 2. Bezirksklasse Ruhr, Staffel Mark (2. Liga) |  |
| 1926 / 27 | 1. Bezirksklasse Ruhr, Staffel Gelsenk.-DO (1. Liga) |  |
| 1927 / 28 | 2. Bezirksklasse Ruhr, Gruppe Dortmund (2. Liga) |  |
| 1928 / 29 | 2. Bezirksklasse Ruhr, Gruppe Dortmund (2. Liga) |  |
| 1929 / 30 | 2. Bezirksklasse Dortmund, Kreis Hellweg (3. Liga) |  |
| 1930 / 31 | 1. Bezirksklasse Ruhr, Gruppe Dortmund (2. Liga) |  |
| 1931 / 32 | 1. Bezirksklasse Ruhr, Gruppe Dortmund (2. Liga) |  |
| 1932 / 33 | 1. Bezirksklasse Ruhr, Gruppe Dortmund (2. Liga) |  |
| 1933 / 34 |  |  |
| 1934 / 35 | Bezirksklasse Westfalen (2. Liga) |  |
|  |  |  |
| 1937 / 38 | Gauliga Westfalen (1. Liga) | 2. Platz |
| 1938 / 39 |  |  |
| 1939 / 40 | Gauliga Westfalen (1. Liga) | 9. Platz |
| 1940 / 41 |  |  |
| 1941 / 42 |  |  |
| 1942 / 43 | Gauliga Westfalen (1. Liga) | 6. Platz |
| 1943 / 44 |  |  |
|  |  |  |
| 1949 / 50 | Oberliga West (1. Liga) | 1. Platz |
| 1950 / 51 | Oberliga West (1. Liga) | 3. Platz |
| 1951 / 52 | Oberliga West (1. Liga) | 4. Platz |
| 1952 / 53 | Oberliga West (1. Liga) | 1. Platz |
|  |  |  |
| 1963 / 64 | Bundesliga (1. Liga) | 4. Platz |
| 1964 / 65 | Bundesliga (1. Liga) | 3. Platz |
| 1965 / 66 | Bundesliga (1. Liga) | 2. Platz |
| 1966 / 67 | Bundesliga (1. Liga) | 3. Platz |
|  |  |  |
| 1971 / 72 | Bundesliga (1. Liga) | 17. Platz [Ab] |
| 1972 / 73 | Regionalliga West (2. Liga) | 4. Platz |
|  |  |  |
| 1974 / 75 | 2. Bundesliga Nord (2. Liga) | 6. Platz |
|  |  |  |
|  |  |  |
| 1990 / 91 | Bundesliga (1. Liga) | 10. Platz |
|  |  |  |
| 1992 / 93 | Bundesliga (1. Liga) |  |
|  |  |  |
| 1997 / 98 | Bundesliga (1. Liga) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Trainer** | **Tabellenplatz** |
|  |  |  |  |
| 1943 / 44 | GauL (1. Liga) |  | 3. Platz |
|  |  |  |  |
| 1945 / 46 | LandL 2 (1. Liga) |  | 4. Platz |
| 1946 / 47 | LandL 2 (1. Liga) | Ferdinand Fabra | 1.Platz |
|  |  |  |  |
| 1956 / 58 | OberL W (1. Liga) |  | 1.Platz |
|  |  |  |  |
| 1969 / 70 | OberL W (1. Liga) |  |  |
|  |  |  |  |
| 1969 / 70 | BuL (1. Liga) | Hermann Lindemann (bis 17.5.1970) |  |
|  |  |  |  |
| 1973 / 74 | RegL W (2. Liga) | Janos Bedl | 6. Platz |
|  |  |  |  |
| 1982 / 83 | BuL (1. Liga) | Karl-Heinz Feldkamp |  |
|  |  |  |  |
| 1988 / 89 | BuL (1. Liga) | Horst Köppel |  |
| 1989 / 90 | BuL (1. Liga) | Horst Köppel | 4. Platz |
|  |  |  |  |
| 1993 / 94 | BuL (1. Liga) | Ottmar Hitzfeld |  |
|  |  |  |  |
| 1997 / 98 | BuL (1. Liga) | Nevio Scala |  |
|  |  |  |  |
| 2001 / 02 | BuL (1. Liga) |  |  |
|  |  |  |  |
| 2003 / 04 | BuL (1. Liga) |  |  |
|  |  |  |  |
| 2008 / 09 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp |  |
| 2009 / 10 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp |  |
| 2010 / 11 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp |  |
| 2011 / 12 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp | 1.Platz |
| 2012 / 13 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp | 2. Platz |
| 2013 / 14 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp |  |
| 2014 / 16 | BuL (1. Liga) | Jürgen Klopp |  |
| 2015 / 16 | BuL (1. Liga) | Thomas Tuchel |  |
| 2016 / 17 | BuL (1. Liga) | Thomas Tuchel |  |
| 2017 / 18 | BuL (1. Liga) | Peter Bosz (bis 12.17) | 3. Platz |
|  |  | Peter Stöger (ab 12.17) | 4. Platz |
| 2018 / 19 | BuL (1. Liga) | Lucien Favre |  |

**2. Mannschaft**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Trainer** | **Tabellenplatz** |
|  |  |  |  |
| 2017 / 18 | RegL W (4. Liga) |  | 4. Platz |
| 2018 / 19 | RegL W (4. Liga) |  |  |

**A-Juniorenmannschaft**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Trainer** | **Tabellenplatz** |
|  |  |  |  |
| 2017 / 18 | BuL W (1. Liga) |  |  |
| 2018 / 19 | BuL W (1. Liga) | Benjamin Hoffmann |  |

90